

Wiesbadener Tagblatt.

Kuflage: 8500.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. exkl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einseitige Garmonizelle ober
berem. Raum 15 Pfg.
Reclamen die Petitzeile 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr 135.

Freitag den 11. Juni

1886.

Wiesbadener Verein vom Rothen Kreuz.

Unsere mit der Armen-Krankenpflege betrauten Schwestern empfinden es oft schwer, daß sie nicht in der Lage sind, ihre Patienten auch dadurch einigermaßen zu unterstützen, daß sie ihnen gewisse dringend nöthige, aber nicht vorhandene Dinge, wie Krankenwagen, Sessel, Bettzeug, Leibwäsche für Erwachsene wie für Kinder, verschaffen, unsere Mittel gestatten uns aber leider nicht, den in dieser Richtung an uns herantretenden Wünschen zu entsprechen, wir brauchen sie vollauf zur Deckung der durch die Bestellung von Pflegekräften erwachsenden Kosten. Dagegen eröffnet sich hier ein schönes Feld für die Privatwohlthätigkeit und wenden wir uns daher an die Freunde unseres Unternehmens und der Armen mit der Bitte, falls sich in ihrem Haushalte überflüssig gewordene Sachen der bezeichneten Art finden sollten, unserem Verein ein Geschenk damit zu machen. Unsere Hausmutter, Frau **Steinkohl**, Helene-straße 25, wird über den Empfang der Sachen, die sie auf Wunsch auch in der Wohnung der Schenker abholen lassen wird, quittiren.

16834

Der Vorstand.
Nicolas Prinz von Nassau.



14890

August Weygandt,

8 Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation.

76

Biebrich. Café und Conditorei Biebrich.

von **C. Machenheimer**
empfiehlt vorzügliche reine Weine und
Flaschen-Biere.

≡ **Schönes Garten-Local.** ≡ 16873

Wasserdichte Gummi-Unterlagen

in grösster Auswahl zu sehr billigen Preisen empfehlen
Baumcher & Cie.

159

Specialität:
Hemden nach Maass.

Ad. Lange,
Wäsche-Geschäft,
16 Langgasse 16.

148

Ich nehme mir die ergebene Freiheit, einem hochverehrten Publikum meine

rationelle Fussbekleidung

auf das Angelegentlichste zu empfehlen. Ich nehme das Maß nach der von **Dr. G. H. Meyer**, Professor der Anatomie in Zürich, und Herrn **A. Salquin** — preisgekrönter Schriftsteller über die Fußbekleidung — angegebenen neuen, äußerst zweckentsprechenden Methode, wodurch ein Schuhwerk entsteht, welches das Gehen erleichtert, dem Fuß freie Bewegung gestattet, ohne denselben irgend einem Drucke oder einer Reibung auszusetzen. Auch wird der **Jäger'sche** Stoff verarbeitet. Durch langjährige Erfahrung hoffe ich allen Ansprüchen zu genügen. **W. Guckelsberger, 4 Wehrgasse 4. 701**



Bilderrahmen,
Spiegel, Gallerien,

sowie Neuvergoldungen alter Gegenstände
billigst bei

Hr. Reichard, Vergolder,
7029 **7 Michelsberg 7.**

Badhaus zum goldenen Brunnen,

34 Langgasse 34.

Bäder à 50 Pfg. im Abonnement, sowie schön möblirte
Zimmer incl. Bad von 12 Mark an pro Woche.
12567 Besitzer: **S. Ullmann.**



Täglich

werden **Schmuckfedern** gewaschen, gefärbt
und getraut zu billigsten Preisen.

J. Quirein, Schwalbacherstraße 51
7422 (gegründet 1852).

Schlaf-Divans

empfiehlt in jeder Größe mit com-
pletem Bettinhalt in neuester,
eleganter und solider Ausführung
unter Garantie **C. Hiegemann, Pfäfersgasse 4. 71**



Bekanntmachung.



An den beiden Pfingst-Feiertagen, Sonntag den 13. und Montag den 14. Juni d. J., wird ein **Extra-Personenzug** gefahren, wie nachstehend angegeben:

Lorch	ab 7 Uhr 15 Min. Nachm. Ortszeit.
Ahmannshausen	" 7 " 27 " " "
Müdesheim	" 7 " 37 " " "
Geisenheim	" 7 " 44 " " "
Oestrich-Winkel	" 7 " 53 " " "
Gattenheim	" 8 " — " " "
Erbach	" 8 " 07 " " "
Wiesbaden	an 8 " 33 " " "

Der Zug führt I., II. und III. Classe.

Wiesbaden, den 8. Juni 1886.

16856 **Königliches Eisenbahn-Betriebs-Amt.**



Heute,



Vormittags 9¹/₂ u. Nachmittags 2¹/₂ Uhr anfangend:

Fortsetzung der

Porzellan-Versteigerung

im

„Römer-Saal“, Dohzheimerstraße 15.

256

Wilh. Klotz, Auctionator.



Heute,



Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, wird der Rest der

Herren- und Knabenkleider,

als: complete Anzüge, einzelne Hosen, Röcke, Westen, Sommer-Paletots etc.

im Auctionssaale

22 Michelsberg 22

öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes annehmbare Gebot.

Gg. Reinemer,
Auctionator.

311

Bekanntmachung.

Morgen Samstag den 12. Juni, Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in dem Auctionslocale 9 Neugasse 9 (Eingang Ellenbogengasse) öffentlich gegen gleich baare Zahlung folgende Schuhwaaren versteigert, als:

Knaben- und Mädchen-Stiefel, Herren-Stiefel, Damen-Stiefel etc.

Sodann kommen noch eine große Partie Damenhüte mit zum Ausgebot, welche zu jedem Gebote zugeschlagen werden.

353

Bender & Co., Auctionatoren.

Ein schöner Ziegenbock, nicht unter 2 Jahre und nicht über 3 Jahre alt, wird von der Gemeinde Frauenstein sofort zu kaufen gesucht. Näheres zu erfahren auf der dortigen Bürgermeisterei.

176

Berliner Lotterie.

Haupt- und Schluß-Ziehung schon am 22. Juni 1886.

1 Hauptgewinn im Werthe von	15000 Mfl. = 15000 Mfl.
1 Hauptgewinn " " "	6000 Mfl. = 6000 Mfl.
1 Hauptgewinn " " "	3000 Mfl. = 3000 Mfl.
2 Gewinne im Werthe von je	2000 Mfl. = 4000 Mfl.
3 Gewinne " " "	1000 Mfl. = 3000 Mfl.
10 Gewinne " " "	500 Mfl. = 5000 Mfl.
40 Gewinne " " "	200 Mfl. = 8000 Mfl.
100 Gewinne " " "	100 Mfl. = 10000 Mfl.
100 Gewinne " " "	50 Mfl. = 5000 Mfl.
200 Gewinne " " "	20 Mfl. = 4000 Mfl.
1200 Gewinne " " "	10 Mfl. = 12000 Mfl.
1658 Gewinne.	75000 Mfl.

Die Gewinne werden abzüglich 10% in Baar ausbezahlt. Original-Bollwoose à 3 Mfl. sind, soweit Vorrath reicht, bei mir noch zu haben.

16863

Haupt-Collecte de Fallois, 20 Langgasse 20.



Damen



Können das Zuschneiden für Costüme und Mäntel gründlich unter Garantie erlernen. Preis 10 Mfl. R. Neugasse 5, Wirthsch. 16854

Zu den bevorstehenden Feiertagen

empfehle meine Gärtnerei den hochgeehrten Herrschaften zur gefälligen Beachtung, bitte um geneigten Zuspruch und lade gleichzeitig zur gefälligen Besichtigung meines wundervollen Rosenflors ergebenst ein.

Otto Jacob,

Kunst- und Handels-Gärtnerei am Rondel.

NB. Jedes Blumen-Arrangement wird geschmackvoll ausgeführt.

16895



Möbeltransport.



Uebernehme Verpackungen einzelner Möbel, sowie ganzer Umzüge nach dem In- und Auslande bei billiger Berechnung und unter Garantie.

16828

Wilh. Pfeil, Möbeltransporteur.

Backmüldchen,

Anzenbretter u. dgl., sowie alle Holz- und Siebwaaren für Küche und Haushalt empfiehlt

16908

Römsberger, Saalgasse 22.

Klett & Co.,

Wein-Grosshandlung,

36 Louisenstrasse 36,

bringen ihre garantirt naturreinen Weine in empfehlende Erinnerung.

16811

Heinrich Rühl,

Röderstrasse 5, Masseur, Wiesbaden, specieell geprüft nach der Amsterdamer Methode des

Dr. Metzger,

empfiehlt sich in Massage-Curen und Wasserbehandlung.

16809

Ein junges, schönes Pferd, fehlerfrei, für jeden Gebrauch zu verkaufen. Näh. Exped.

16203

Bei Bäckermeister Vincenz Baumann zu Kleinheubach a. M. bei Miltenberg in Bayern (Kreis Unterfranken) steht zu jeder Zeit zu acceptablen Preis ein noch gesunder und guterhaltener, fünf Jahre alter Esel (schönes Exemplar) zum Verkauf. Derselbe eignet sich ganz besonders zur Verwendung in Badeorten.

16852

Deutscher Hof.

Vorzüglichsten

16880

Apfelwein.

Neue Mandeln	per Pfund.	neue Corinthen	per Pfund.
" Rosinen	0.40,	" Sultaninen	0.40,
neues Citronat	1.10,	neues Orangeat	1.—.

Wilh. Heinr. Birek,

16902 Ecke der Adelhaid- und Dranienstraße.

Von der rühmlichst bekannten

Getreide-Press-Hefe

aus der Fabrik der Gesellschaft für
Brauerei, Spiritus- und Press-Hefe-Fabrikation
 (vorm. G. Sinner) in Grünwinkel (Baden)
 unterhält stets Lager in frischster Waare
Die Niederlage für Wiesbaden und Umgegend
 12943 **M. Fausel**, kleine Burgstraße 4.

**Neue Fischhalle,**

Ecke der Gold- und Mehrgasse.

Heute, sowie während der **Pfingst-Feiertage** täglich frische
 Zufuhr von ausgezeichneten **Gmünd. Schellfischen**,
 Cabliau, Ostender Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot),
 Schollen zum Baden und Kochen, Knurrhähne (Rougets),
 Meeräschen (Mulets), Merlans (Whitings); ferner **ächten**
Rheinsalm, Elbsalm, Zachsforellen und Blau-
felsen (Pera) aus dem Bodensee, **Bachsforellen**, Flussfische,
 besonders sehr schöne, lebende und frisch abgeschlachtete **Rhein-**
hechte, Rheinkarpfen, Aale, bis zu 4 Pfd. schwer, Schleien,
 Barsche, sowie Obergrebe in schönster Auswahl, lebende und
 frisch abgetochte **Hummer**. Außerdem empfehle feinste
Castle Bay-Matjes-Häringe (billigst), Sardines à l'huile,
Sardellen per Pfund 80 Pfg. 2c.

F. C. Hench,

124

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.

Matjes-Häringe,

feinste Stornoway per Stück 15 Pf.,

neue Kartoffeln per Pfund 12 Pf.

empfehlst
16892**C. Feuerstein Wwe.,**

Michelsberg 30, vis-à-vis der Synagoge.

**Mainzer Fischhalle.**Täglich auf dem Markt und
4 Schulgasse 4.

Heute Früh treffen ein: Frische **Ostender Seezungen**
 90 Pfg., **Steinbutt** (Turbot), feinsten **Fluss-Zander**,
 lebende **Aale, Hechte, Karpfen, Schleien**, echten
Rheinsalm, frische **Schellfische, Cabliau**, feinsten
Matjes-Häringe, prima **Sardellen** 2c. empfehlst
 16916 **A. Prein.**

Birnatbergper Pfd.
30 Pfg.,**Apfelgelée**per Pfd.
40 Pfg.empfehlst
16891**C. Feuerstein Wwe.,** Michelsberg 30,
vis-à-vis der Synagoge.**Achtung! Schwalbacherstraße 55.**

Gelbe Kartoffeln per Kumpf 16 Pf.,
blaue Kartoffeln per Kumpf 20 Pf.

16817

XIV. Quedlinburger Pferde-Lotterie.

Zieh. 22. Juni 86. Hauptgew. 6000 M. Wth.

1250 Gewinne im Werthe von 45,000 Mk.

Loose à 3 Mark bei dem General-Agenten

Carl Krebs in Quedlinburgund **F. de Fallois in Wiesbaden.**

(H. 5152e) Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

347

Schöne Kirichen per Pfund 20 Pfennig
 Sonnenbergerstraße 22. 16886

Louisenstraße 39

sind die gutenhaltenen **Herrschaftsmöbel** aus Salon,
 Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer und Küche bestehenden Ein-
 richtungen, wozu auch noch mehrere, ausgezeichnete eng-
 lische Teppiche gehören, aus freier Hand billig zu ver-
 kaufen. Anzusehen Vormittags von 10 bis 12 und Nach-
 mittags von 2 bis 5 Uhr. 16848

III. Theil **Lebert & Stark** wird gesucht
 Elisabethenstraße 8. 16819

Billig zu verkaufen

2thürige **Kleiderschränke, Küchenschrank, Kanape's**,
 Nußbaum. und tannene **Bettstellen** mit und ohne **Rahmen**,
Rohhaarmatratze, Deckbetten und Kissen, Waschtom-
mode, Nachttisch, Tische, zwei Nähtische, Spiegel,
Bilder 2c. 2c. **Helenenstraße 15, 1 Etage.** 16925

Ein wenig gebrauchter **Krankenfahrrad** ist
 wegen **Todesfall** zu verkaufen. Näh. beim Portier der
 Wilhelms-Heilanstalt. 11201

Schulberg 7, Part., ein gebr. **Kindertwagen** zu verk. 16838

Ein **Kindertwagen** ist billig zu verkaufen
 Nerostraße 20, Parterre. 16607

Eine **Stehleiter** wird billig zu kaufen gesucht
 Neubauerstraße 4. 16368

Fleischklötzer für Metzger und Hotelbesitzer sind
 vorrätig bei Herrn **Zimmermeister**
Christoph Blon, in der Hochstraße. 16823

Waschbüten, Blumenkübel, Pfußfässerin allen Größen billig zu verkaufen **Friedrichstraße 36.** 16486

Ein fast neues **Zimmer-Closet** und ein **Tessel** billig
 abzugeben **Helenenstraße 15, 1 Etage.** 16925

Rechter gelber Rinsand zu haben **Helenenstraße 2.** 16689

Ein sprechender **Papagei** mit **Fisch** und **Räfig** billig zu
 verkaufen **Mehrgasse 19.** 16922

Feine **Parzer, edle Concurrenz-Sänger** sind zu ver-
 kaufen bei **J. Enkirch**, **Albrechtstraße 23, Hinterh., 1 St.**

Rappstute (Irischer Cobb), 6 Jahre,

1,60 Meter, fehlerlos, knochenrein,
 complet gefahren, auch geritten, lammfromm, zu ver-
 kaufen **Rirchgasse 2.** 16540

Zwei reine, gute **Spitzhunde** sind bei Gastwirth **Stengel**
 in **Sonnenberg** zu verkaufen. 16924

Circa 75 **Ruthen ewiger Alee** am **Rondel** zu verkaufen.
 Näh. **Karlstraße 32** im **Laden** 16885

60 **Ruthen schöner Alee** im **Aufamm** zu verkaufen. Näheres
Theaterplatz 1. 16666

Schönes Kornstroh zu haben **Adelhaidstraße 71.** 15462

Kirchgasse 2, Caspar Führer's Bazar, Marktstrasse 29, Filiale:
 Ecke d. Louisenstrasse, empfiehlt seine **Galanterie-, Portefeuille- und Spielwaaren** grösster Auswahl in allen Preislagen.
Reizende Neuheiten zu Gelegenheits-Geschenken und Souvenirs von Wiesbaden. Grösste
 Auswahl in **Schmucksachen, Toilette-Artikeln, Cravatten, Hosenträgern, Photographie-Ständern,**
Fantasie-Körben etc. etc. — Anerkannt billigste Preise.

Erster und grösster 50 Pfg.- und 1 Mark-Bazar Wiesbaden's,

16115

Kirchgasse 2, nicht mehr Bahnhofstrasse. — Filiale Marktstrasse 29.

Handschuhe

in den modernsten Farben, 4 Knopflänge,
 sowie fil perse das Paar 50 Pf. empfiehlt

16905

Carl Claes, Bahnhofstraße 5.

Fil de Perse-Damenhandschuhe,

sehr hübsch, 8 Knopflänge, zu 65 Pfg. empfiehlt
 16912 **L. Schwenck, Mühlgasse 9.**

Großes Stroh-, Filzhut- und Kappen-Lager

empfehlen zu den billigsten Preisen und nur
 solider Waare

C. Braun,
 Michelsberg 13.

16842

Jagd- und Touristen-Joppen

empfehlen in der **grössten Auswahl**
 und zu den **billigsten Preisen**

Jean Martin,

47 Langgasse 47.

214

Weinstube

28 Grabenstraße 28,

bringt ihre reinen Natur-
 weine nebst hausmachendem
 Schinken in empfehlende Er-
 innerung.



16887

Achtungsvoll

G. K. Kretsch.

Kleiderschränke billig zu verkaufen
 Häfnergasse 4. 16913

Den Damen,

welche beabsichtigen, noch vor Pfingsten Einkäufe
 bei uns zu machen, zur gefälligen Nachricht,
 dass unser Verkaufslokal

Samstags

geschlossen bleibt.

Rosenthal's

Mäntel-Fabrik

30 Marktstrasse 30

(Gasthof zum Einhorn).

253

Haute-Nouveauté's

in Elsasser Wasch-Kleiderstoffen legen wir aus.
 Hochachtend

Elsasser Waarenhaus, Mülhausen i. G.,
Special-Fabrik-Depot.

16862

Reform-Baumwolle.

Aufträge auf Lieferung von **Unterkleidern**
 nehme ich entgegen.

L. Schwenck,

16915

Strumpfwaaren-Fabrik, Mühlgasse 9.

Wegen

bevorstehender Abreise bitte ich,
 etwaige Rechnungen spätestens im
 Laufe dieser Woche einzureichen.
 16218 **Carl Graap, „Hotel zur Rose“.**

Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 9 Uhr: Gesamtprobe. 18

Männergesang-Verein „Concordia“.

Heute Abend präcis 9 Uhr: Probe. 88

Mainzer Liederkranz.

Zum Besten der Erbauung einer kathol. Kirche in der Neustadt.

Montag den 21. Juni 1886

in der Stadthalle:

GROSSES CONCERT

unter Leitung des Vereins-Dirigenten Herrn Capellmeister **Heinrich Rupp** und unter gefälliger Mitwirkung des Grossherzogl. Kammerängers **Carl Scheidemantel** aus Weimar, der Frau **Johanna Reutter**, des Fräulein **Clara Hörtsch**, sowie gesangkundiger Damen hiesiger Stadt und der städtischen Capelle.

Constantin.

Oratorium für Chor, Soli und Orchester von Georg Vierling.

Constantin, römischer Kaiser	Hr. Carl Scheidemantel, Bariton.
Fausta, seine Gemahlin	Frau Johanna Reutter, Sopran.
Lucrezia, eine Christin	Frl. Clara Hörtsch, Alt.
Chor der Heiden und Christen	200 Damen und Herren.
Engel-Chor	30 Knaben.
Orchester	50 Musiker.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Karten für nummerirten Platz à 3 Mk., nicht-nummerirten Platz im Saal à 2 Mk. und Gallerie à 1 Mk. sind zu haben in **Mainz** in den Musikalien-Handlungen der Herren **F. v. Kittlitz-Schott**, Fuststrasse, und **Paul Breckheimer**, Ludwigsstrasse, und den Buchhandlungen der Herren **Victor v. Zabern**, Markt, **Franz Kirchheim**, Leichhof, und **Faber'sche Buchhandlung**, Augustinerstrasse; in **Wiesbaden** in der **Hof-Buchhandlung des Herrn Edmund Rodrian, Langgasse 27**, in **Bingen** in der Buchhandlung des Herrn **August Roemer** und

am Abend der Aufführung an der Kasse.

Nach dem Concert gehen folgende Bahnzüge ab in der Richtung nach: Frankfurt 9²⁰ (Centralb.) und 9²⁰ (Castel), Wiesbaden 9⁴⁰ und 11⁵¹, und nach Rüdesheim 9⁵⁴, Darmstadt 9¹⁴ und 10²⁰, Alzey 9⁰⁶, Bingen 11⁴⁸, Worms 9⁵⁷.

Lebens-Versicherungsbank f. D. in Gotha.

Stand am 1. Juni 1886.

Versichert 67,160 Personen mit . . . Mt. 499 Millionen.

Bankfonds . . . 131

Ausgezahlte Versicherungssummen seit . . . 168

Eröffnung . . . 168
 Dividende im Jahre 1886: 43% alten Systems,
 34—115% neuen Systems.

Versicherungs-Anträge nimmt entgegen und nähere Auskunft ertheilt
 Die Haupt-Agentur Wiesbaden:

16812 **Herm. Rühl, Kirchgasse 2a.**

Prachtv. Piano billig zu verkaufen. Näh.
 Langgasse 45 im Friseurladen. 16824

Costümeaus Cattun, Wolle, Seide und Spitze,
sowie**Costüm-Röcke und Tricot-Tailen**aussergewöhnlich billigen Preisen
werden zu**ausverkauft.****J. BACHARACH, „Hôtel Zais“,**

2 webergasse 2, Hof-Lieferant Ihrer Königl. Hoheit der Grossherzogin von Baden.

16179

30,000
20,000
10,000
Mark,

3 Hauptgew. 60,000 Mark.

Einzige Lotterie, deren Loose à 1 Mark solche hohen Gewinne bieten, ist die Rothe Kreuz-Lotterie.
Ziehung unabänderlich am 27.—30. Juni im Königl. Regierungsgebäude unter staatlicher Aufsicht.
Loose à 1 Mark (auf 11 Loose 1 Freiloose)
11 Loose 10 Mark

4000 Gewinne i. W. sind nur noch einige Tage zu haben von dem alleinigen General-Debit
150,000 Mark. 16836 **F. de Fallois, 20 Langgasse 20.**

Cravatten

für Steh- und Klapptragen in großer Auswahl empfiehlt

16906

Carl Claes, Bahnhofstraße 5.

Aus meinem reichhaltigen Wein-Lager empfehle ich meinen **1881er**

Weiss-Wein

(eigenes Wachstum) à 60 Pfg. per Flasche ohne Glas als vorzüglichen Tischwein. Reinen **1888er**, ebenfalls eigenes Wachstum, gebe ich à 50 Pfg. per Flasche ab und empfehle als feinere und feine Weine:

	ohne Glas		ohne Glas
Laubenheimer	M. —.80	Geisenheimer	M. 1.40
Deidesheimer	" —.90	Rüdesheimer	" 1.60
Erbacher . . .	" 1.—	Raunenthaler	" 1.90
Niersteiner . .	" 1.10	Raunth. Berg	" 2.40
Schötheimer . .	" 1.30	u. s. w. u. s. w.	

Weine in Gebinden von 25 Liter an, à 50 Pfg. per Liter an, liefere jedes Quantum, auch nach auswärts.

16928

J. Rapp, Goldgasse 2.

Naturweine!

Hierdurch mache auf mein reichhaltiges Lager in **Rheinweinen, Bordeaux, Mouss. Rheinweinen, Spirituosen** etc. aufmerksam.

Für Naturreinheit wird garantirt.

C. Doetsch,
Weingutsbesitzer.

Niederlage bei

R. Friederich, gr. Burgstrasse 7.

16888

L. Schild, Langgasse 3.

Dessert-Bonbons,

Pralines, Fondants, Marzipan, Rahm- und Chocoladen-Bonbons per Pfund **2 Mark**, empfiehlt in nur bester Qualität die **Bonbons-Fabrik**

36 Saalgasse 36. 16872

Empfehle zu bevorstehenden Pfingsten meine **Grieskuchen** zu **50, 25 und 12 Pfg.**

16890

W. Pfeiffer, Bäcker, Römerberg 27.

Stets frischgebrannten Kaffee

in jeder Preislage und anerkannt vorzüglichen Qualitäten empfiehlt die Kaffee-Brennerei von **9938 Ph. Schlick, 49 Kirchgasse 49.**

Tages-Kalender.

Freitag den 11. Juni.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr: Gewerbliche Fachschule; von 2—4 Uhr: Mädchen-Zeichenschule; Abends von 6—10 Uhr: Gewerbliche Modellschule. **Bürgerausschuss der Stadt Wiesbaden.** Nachmittags 4 Uhr: Sitzung im Saale der Gewerbeschule. **Wiesbadener Arbeiterbildungsverein.** Abends 8 1/2 Uhr: Vorstandssitzung. **Fecht-Club.** Abends 8 Uhr: Fechten im „Römer-Saale“. **Turnverein.** Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen der activen Turner und der Böglinge. **Männer-Turnverein.** Abends 8 1/2 Uhr: Kärtturnen. **Wiesbadener Turn-Gesellschaft.** Abends 8 1/2 Uhr: Ringfechten. **Männergesang-Verein.** Abends 9 Uhr: Gesamtprobe. **Männergesangverein „Concordia“.** Abends 9 Uhr: Probe. **Gesangverein „Neue Concordia“.** Abends 9 Uhr: Probe. **Gesangverein „Liederkreis“.** Abends 9 Uhr: Probe. **Männergesangverein „Hilfa“.** Abends 9 Uhr: Probe.

Lokales und Provinzielles.

* (Se. Hoheit der Herzog Max Emanuel in Bayern) ist gestern Morgen kurz nach 9 Uhr mit dem um diese Zeit auf dem Taunusbahnhofs ankommenden Eisenbahnzuge hier eingetroffen und sogleich mittelst Equipage nach Langenschwalbach weitergereist.

✓ (Öffentliche Sitzung der II. Strafkammer des Königl. Landgerichts vom 10. Juni.) Vorstehender: Herr Landgerichts-Director Meind. Beamteter der Königl. Staatsanwaltschaft: Herr Gerichtsassessor Schröder. — Auf die Berufung der Königl. Staatsanwaltschaft wider das Urtheil des Königl. Schöffengerichts vom 1. Mai c., wonach der Fuhrmann Johann Georg Pf. von hier von der Uebertretung der Straßenpolizei-Verordnung freigesprochen war, wurde das gedachte Urtheil aufgehoben und der Angeeschuldigte, welcher der ihm zur Last gelegten Uebertretung überführt ward, in eine Geldstrafe von 5 Mk. genommen, wofür im Unvermögensfalle 2 Tage Haft eintreten. Die Kosten beider Instanzen fallen dem Angeklagten zur Last. — Der Mechaniker Heinrich Ludwig K. jun. in Oberlahnstein gehört der dafelbst bestehenden sogenannten Pflicht-Feuerwehr an, für welche eine Feuerwehr- und Disziplin ordnungsmäßig erlassen ist. Nach dem §. 12 dieser Verordnung hat derjenige, welcher aus irgend einem Grunde bei einem Brande nicht erscheint, die Verpflichtung, binnen 3 Tagen dem Brandmeister die Gründe kund zu geben, derenwegen er nicht erschienen ist. Bei dem am 25. October v. J. bei dem Kaufmann Berina in Oberlahnstein ausgebrochenen Brande hat sich K. bei seiner Feuerwehr-Abtheilung nicht gestellt und sich auch entgegen der Vorschrift der Feuerwehr-Ordnung, bei dem Brandmeister nicht entschuldigt, denn das von ihm bei dem Bürgermeister von Oberlahnstein nachträglich eingereichte entschuldigende ärztliche Zeugniß wurde nicht als vorchriftsmäßige Entschuldigung angesehen und der Angeeschuldigte, nach-

dem er gegen den Strafbefehl des Bürgermeisters Widerspruch erhoben hatte, von dem Königl. Schöffengericht am 2. April c. in eine Geldstrafe von 2 Mk. genommen, wofür im Unermögenschalle 1 Tag Haft tritt. Die von dem Angeklagten wider dieses Urtheil eingelegte Berufung wurde unter Verurtheilung des Recurrenten in die Kosten beider Instanzen als unbegründet verworfen. — Dem Karl D., welcher im Auftrage eines hiesigen Droschkenkutschers fährt, ist ein polizeilicher Strafbefehl zugestellt worden, weil er gelegentlich eines Gurbau-Maskenballes im Trabe an das Gurbau-Portal angefahren ist. Er hat dagegen Einspruch erhoben und auf gerichtliche Entscheidung angetragen. Durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts wurde er freigesprochen, weil der Gerichtshof davon ausging, daß der betr. Paragraf der Straßenpolizei-Verordnung nicht Platz greifen könne, denn das Trabfahren der Droschkenkutscher, das an sich nichts Rechtswidriges enthalte und im Interesse der Fahrgäste liege, sei nur beim Anfahren an das Theater, nicht aber an das Gurbau verboten. Die Strafkammer hob jedoch auf die Berufung der Königl. Amtsanwaltschaft das freisprechende Urtheil des Königl. Schöffengerichts als rechtsirrtümlich auf und erkannte gegen den Angeklagten auf eine Geldstrafe von 1 Mk. event. auf 1 Tag Haft. Die Gründe zu dieser für Droschkenkutscher nicht unwichtigen Entscheidung sind im Wesentlichen folgende: In dem §. 21 der Polizei-Verordnung vom 10. Juli 1876 heißt es, es solle da nicht im Trabe gefahren werden, wo ein ungewöhnlich starker Verkehr von Reitern, Wagen oder Fußgängern stattfindet. Die Tendenz dieser gesetzlichen Vorschrift sei offenbar nur eine Präventivmaßregel, d. h. sie wolle Unfällen, welche bei raschem Fahren von Fuhrwerken an belebten Orten leicht stattfinden können, vorbeugen; gehe man aber von dieser Tendenz aus, so sei es gar nicht erforderlich, daß in dem betreffenden Moment, wo der Kutscher an solchen Orten fährt, daselbst ein lebhafter Verkehr stattfindet, sondern es genüge einfach die Annahme, daß hier jeden Augenblick ein starker Verkehr stattfinden könne; speziell für das Gurbau, wo bei einem Maskenball die Menschen jeden Augenblick aus- und eintreten, sei die Voraussetzung der polizeilichen Vorschrift vorhanden. Bei solchen Verhältnissen müßten die Kutscher erfahrungsgemäß wissen, daß sie, um Unglück zu verhüten, im Schritt fahren müßten, und es sei gar nicht nothwendig, daß sie vorher noch von einem Schutzmännchen, wie es im vorliegenden Falle geschehen sei, darauf aufmerksam gemacht werden. Die gedachte Vorschrift gelte eben nicht bloß für das Anfahren am Theater, sondern überall, wo ein ungewöhnlich starker Verkehr stattfinden könne. — Schließlich gelangte noch zur Verhandlung die Berufungssache des Commissions-Matthias Feilbach wider den Privatier und Director des hiesigen „Allgemeinen Krankenvereins“, Georg Schäfer, wegen Beleidigung. Kläger, der nunmehr aus dem genannten Verein ausgeschieden, gehörte demselben als Vorstandsmitglied an. Das Verhältnis zwischen ihm und Schäfer ist aber nur einmal kurze Zeit ein anscheinend ungetrübtes gewesen. In der Vorstands-Sitzung vom 28. Februar d. J. plagten wieder, wie schon oft vorher, die Geister aufeinander und dabei nannte der Director den Feilbach einen „Hochverräther am Verein“ und einen „Revolutionär“. Auf die Beleidigungssache Feilbach's sprach jedoch das Königl. Schöffengericht den Beklagten frei und bürdete dem Kläger die Kosten des Verfahrens auf. Feilbach legte aber Berufung ein und die Strafkammer, welche dem ersten Richter vollständig beipflichtete, verwarf die Berufung, so daß der Kläger nun auch die Kosten der zweiten Instanz zu tragen haben wird.

(Gerichtliches.) Wie unseren Lesern wohl Erinnerung ist, findet morgen Vormittag 9½ Uhr vor dem hiesigen Schöffengericht die Fortsetzung der Verhandlung gegen die 26 Angeklagten statt, welche die bekannte Demonstration gegen den Hof-Capellmeister Reiz in Scene gesetzt haben. Außer den von uns bereits genannten Zeugen sind weiter durch nachträgliche Verfügung des Gerichtshofes auch noch die Damen Fräulein Radecke und Fräulein Pfeil zu dieser Verhandlung geladen worden. Jene soll über den bekannten Vorfall im „Taunus-Hotel“, diese über den Brief Auskunft geben, welchen sie in bewußter Angelegenheit an Fräulein Wenz in Cassel geschrieben hat. Auch von Seiten der Königl. Staatsanwaltschaft ist bei dem Gerichtshofe der Antrag gestellt worden, weitere sechs Zeugen, darunter einige Damen vom hiesigen Theater — vorzuladen, welche die Aussagen der von der Vertheidigung benannten Zeugen widerlegen sollen. Diesem Antrag ist jedoch von dem Gerichte nicht stattgegeben worden; in Folge dessen werden nun diese Zeugen von der Staatsanwaltschaft stillirt, und der Gerichtshof wird sich in seiner morgigen Sitzung darüber schlüssig zu machen haben, ob er dieselben zu hören für nützlich erachtet oder nicht. Da endlich für diese Sitzung andere Schöffen als Richter geladen sind, so wird die Vernehmung der Angeklagten nochmals und ganz in derselben ausführlichen Weise, wie am letzten Male, vor sich gehen, — und dieser Theil der Verhandlungen wird öffentlich sein; dagegen dürfte die eigentliche Beweisaufnahme, weil hier, wie nach den unter Beweis gestellten Punkten zu erwarten ist, die öffentliche Sittlichkeit gefährdende Dinge zur Sprache kommen werden, unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden.

(Hoher Besuch.) Se. Majestät der König von Dänemark und Se. Hoheit der Prinz von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg besuchten am Mittwoch Nachmittag mit ihrem Besuche das Etablissement der Herren Gebrüder Roettig, Kgl. Hof-Optiker, Wilhelmstraße 30 („Park-Hotel“).

(Im Anschlusse an unseren Bericht) über die jüngste Gemeinderaths-Sitzung (in No. 133 ds. Bl.), den Zufahrtsweg zur Fischzucht-Anstalt betreffend, theilt uns Herr Securinus mit, daß es, um dahin zu gelangen, keines anderen Weges bedarf als des gut haushaltenden von der Markstraße aus, welcher dem Eigentümer des Besitzthums von Seiten der Königl. Forstverwaltung pachtweise überlassen und schon zur Zeit der Actien-Gesellschaft angelegt worden ist.

(Der „Sängerkhor des Wiesbadener Lehrer-Vereins“) trat vorgestern Abend zu einer ordentlichen Generalversammlung zusammen.

Der Präsident, Herr W. Küster, warf einen Rückblick auf das Vereinsleben im abgelaufenen Jahre, erörterte noch einmal die Gründe, welche den hiesigen Lehrerstand veranlaßten, einen Sängerkhor zu bilden, und forderte die Mitglieder auf, treu die idealen Zwecke des Vereins in der Pflege des deutschen Liedes auch ferner zu unterstützen. Der Sängerkhor zählt demalen 66 active und 107 inactive Mitglieder und der finanzielle Stand desselben ist ein äußerst günstiger. Mit der Geschäftsleitung für das neue Vereinsjahr wurden beauftragt die Herren: Chr. Wagner (Präsident), J. Rüb (Vizepräsident), R. Schaub (1. Schriftführer), A. Lauth (2. Schriftführer), J. M. Thömmes (Cassirer), A. Capito (Revisor), Anton Schmidt (Oeconom). Infolge Erlusses des hiesigen Zweigvereins des Volksbildungs-Vereins wurde noch einstimmig beschlossen, gelegentlich der hieselbst stattfindenden Verammlung des „Deutschen Volksbildungs-Vereins“ (27.—28. Juni) bei einer geselligen Zusammenkunft im „Hotel Victoria“ durch den Vortrag einiger Männerchöre mitzuwirken.

(Pflingstverkehr.) Am ersten und zweiten Pflingstfeiertage wird auf der Kasseler Eisenbahn ein 1., 2. und 3. Classe fahrender Extra-Personenzug gefahren, welcher Abends 7 Uhr 15 Min. in Lorch abgeht, bei den Stationen Ahmannshausen, Rüdesheim, Geisenheim, Dietrich-Winkel, Hattenheim und Erbach anhält und 8 Uhr 38 Min. in Wiesbaden eintrifft. — Bei dieser Gelegenheit sei auch darauf hingewiesen, daß die Retourbillets mit zwei- oder dreitägiger Gültigkeitsdauer, welche am Tage vor dem Pflingsttage gelöst werden, noch am vierten Tage, also am Tage nach dem zweiten Feiertage, Gültigkeit haben.

(Die Vacanzenliste für Militär-Anwärter No. 23) liegt an unserer Expedition Interessenten zur unentgeltlichen Einsicht offen.

(Witzwischel.) Die Erben des verstorbenen Kgl. Bauführers Erwin Feger haben ihr Haus Parstraße 9 für 135,000 Mk. an den practischen Arzt Herrn Dr. Greis veräußert. — Herr Gastwirth Friedrich Dietrich (früher: Römerberg 13) hat das Haus Gae der Paulbrunnens- und Schwalbacherstraße 19a für 125,000 Mk. von Herrn Koch Wilhelm Hamelmann gekauft.

(Rothe Kreuzloose.) Die gestrige Mittheilung in vorstehendem Betreff hat zwei Aenderungen aus unserem Leserkreis zur Folge gehabt, die wir hier wiedergeben, zunächst um zu zeigen, wie verschiedenartig die Auffassungen sind, welchen solche Nachrichten begegnen. Die eine lautet in ihrer entscheidenden Stelle: „Ähnliche Corporationen wie das Personal der Vier Jahreszeiten“ haben schon seit Monaten den wohlthätigen Angel erkannt, wahren aber des Spruches der heiligen Schrift eingeengt: „Jahel die Hinde nicht wissen, was die Rechte thut“ und es ist ihnen daher nicht eingefallen, es in der Öffentlichkeit ausposaunen zu lassen.“ Nachdem wir hierzu bemerkt haben möchten, daß die bibelkundigen Einsender auf falscher Fährte sind, wenn sie glauben, die „sündhafte“ Notiz stamme von den Käufern der Loose selbst oder sei von ihnen veranlaßt, lassen wir auch die andere Verkündigung folgen, die uns unter der Devise „Verspätet“ zu Theil wurde und in der man sich der Thatfache freut, „daß auch die Stammgäste des ältesten und renommiertesten Café-Restaurants der „Dogsheimerstraße“ (hier kann nur der „Römer-Saal“ gemeint sein!) Anerkennung des Segens weit über 100 Rothe Kreuzloose erstanden haben.“ Uns soll es schließlich freuen, wenn wir durch Abdruck auch dieser Zeilen zu dem guten Zweck, der mit der „Rothe Kreuz-Loterie“ verfolgt wird, wiederum ein kleines Scherlein beitragen, indem wir die allgemeine Aufmerksamkeit erneut auf das Unternehmen gelenkt haben.

(Der vermählte Knahe Friedchen) hat sich wiedergefunden, und zwar war er es selbst, der seiner besorgten Mutter brieflich anzeigte, daß er glücklich in — Berlin eingetroffen sei. Dort ist ein Bruder von ihm seit Jahren in guter Stellung als Gärtner thätig und die Sehnsucht nach dem Angehörigen ließ in ihm den Entschluß reifen, demselben einen Besuch zu machen. Da mit Vorwissen seiner Mutter dies wahrscheinlich nicht möglich gewesen, so machte der kleine Reisende sich heimlich auf den Weg. Er hatte sich die Mittel zu verschaffen gewußt, von hier bis Cassel mit der Eisenbahn zu gelangen und war von dort zu Fuß nach der Reichs-Hauptstadt gewandert, unterwegs auf die Güthrigkeit seiner Mitmenschen vertrauend. Wenn es angeht und die Mutter zustimmt, will der Bruder in Berlin den unversehrten Ankömmling dort sein achtles Schuljahr abmachen und ihn dann etwas Nützlichtes lernen lassen.

(Ein Thierfreund) sendet uns folgende Epistel wider diejenigen Fuhrleute und Kutscher, welche in hergloher Weise mit den ihnen dienenden Geschöpfen umgehen. Er schreibt: „Der Grund des so häufigen Scheiterns der Pferde ist wohl zum größten Theil in der rohen Behandlung seitens der Fuhrleute und Kutscher zu suchen. Wer wie Schreiber dieses fast täglich Gelegenheit hat, das Schlagen der Pferde über den Kopf, unter den Leib, auf die Beine mitanzusehen, den kann es nicht Wunder nehmen, daß derartige Vorkommnisse, die manchmal noch größere Unfälle im Gefolge haben können, stattfinden. Wer ein Herz für unsere nützlichen und fleißigen Hausthiere hat, sollte bestrbt sein, derartigen Verhandlungen entschieden entgegen zu treten; auch sollte die betreffende Behörde solch rohen Ausschreitungen — zu welchen auch das sinnlose Peitschentrallen gehört — aufs Schärfste begegnen.“

(Kleine Notizen.) Am Mittwoch Mittag zwischen 12 und 1 Uhr ist ein 14-jähriger Lärcherlehrling aus Dohheim in Folge Redereien von Kameraden aus Unvorsichtigkeit in einem Neubau an der Karlstraße in das Stiegenhaus getreten und etwa 12 bis 14 Meter tief hinabgestürzt. Mit sehr schweren Verletzungen am Kopfe mußte er sofort in das städtische Krankenhaus aufgenommen werden.

(Aus Nassau.) 7. Juni, schreibt man der clericalen „Niederrh. Volksztg.“: Anlässlich der Wahl unseres Herrn Bischofs Moos zum Erzbischof von Freiburg hat am 4. d. Mts. das bischöfliche Domcapitel zu Limburg eine einstimmig votirte Petition an den im Bate Karlsbad weilenden Oberhirten abgehen lassen, bittend, Hochdieselbe möge die Wahl

nicht annehmen. Wie bestimmt verlautet, hatte der Herr Bischof die Ablehnung der Wahl schon vorher nach Freiburg gemeldet. — Der „Rassauer Bote“ betont, daß überall in der ganzen Diözese Limburg, bei Clerus und Volk, der heftigste und lebhafteste Wunsch laut wird, der Hochwürdigste Herr Bischof möge unserer Diözese erhalten bleiben. Diefem allgemeinen Wunsche hat, so fährt der „Bote“ fort, das Hochwürdigste Domcapitel durch telegraphische Bitte an den Hochwürdigsten Herrn Ausdruck gegeben, doch nicht die ihm so ergebene Herde verlassen zu wollen. In demselben Sinne hat dasselbe auch eine dringende Bitte nach Rom an den hl. Vater gerichtet. Ebenso werden, wie wir vernehmen, unter dem Clerus der Diözese Petitionen an den hl. Vater vorbereitet. Wir glauben nicht zu irren, wenn wir sagen, daß es auch Sr. Bischof. Gnaden innigster Wunsch sein wird, in seiner von ihm so sehr geliebten Heimathdiözese verbleiben zu können.

Kunst und Wissenschaft.

— (Herr Steger) hat am Hoftheater zu Kassel in den letzten Tagen mit den Partikeln des „Wolfram“ und „Barbier“ ein auf Engagement abzielendes Gastspiel absolviert und zwar mit so günstigem Erfolge, daß jenes als beschlossene Sache betrachtet werden darf. Die übliche dritte Gastrolle, welcher Herr Steger der hiesigen Repertioverhältnisse halber momentan nicht entsprechen konnte, wird derselbe Ende dieses Monats in Kassel singen.

Aus dem Reiche.

* (Der Kaiser) nahm am Mittwoch Vormittag in Gegenwart des aus Petersburg eingetroffenen Großfürsten Michael und dessen Sohn eine Truppen-Beichtigung auf dem Tempelhofer Felde bei Berlin vor.

* **Preussischer Landtag.** (Herrenhaus. Sitzung vom 9. Juni) Das Haus ehrt das Andenken seines verstorbenen Mitgliedes v. Bethmann (Hollweg) in der üblichen Weise. Dann tritt das Haus in die Verathung der vom Abgeordnetenhaus veränderte zurückgelangene Kreis- und Provinzial-Ordnung für Westfalen ein. Die Commission beantragt bezüglich der Kreisordnung, die Herrenhaus-Beschlüsse hinsichtlich der Doppelbesteuerung (§. 16) und hinsichtlich der Stellvertretung des Landrathes (§. 31) wiederherzustellen und nur hinsichtlich der Ehrenamtsmänner theilweise die vom Abgeordnetenhaus beschlossene Fassung anzunehmen, bezüglich der Provinzial-Ordnung aber, den Entwurf überhaupt abzulehnen. — Abg. Frhr. v. Landsberg (Belen) beantragt bezüglich der Kreisordnung, die Zusammenfassung der Kreistage die Wahlstimmen einzuführen, bezüglich der Provinzial-Ordnung, den Entwurf mit einer staatsrechtlichen Gliederung im Provinzial-Landtage anzunehmen. — Unterstaatssecretär Herrfurth entschuldigt die Abwesenheit des Ministers des Innern mit dessen leidendem Gesundheitszustande und bittet das Haus, die Vorlage nicht durch irgend welche Aenderungen zu gefährden, sondern sich den Beschlüssen des Abgeordnetenhauses anzuschließen, umso mehr, als eine Differenz prinzipieller Natur zwischen den drei gesetzgebenden Factoren nicht mehr bestehe und dem hohen Hause die Regierung stets Entgegenkommen bewiesen habe. Hierauf werden die §§. 1 bis 26 der Kreisordnung ohne erhebliche Discussion in der im Abgeordnetenhaus beschlossenen Fassung angenommen. Dagegen wird §. 27 (Ehrenamtsmänner) gegen den Widerspruch der Vertreter der Regierung nach dem Commissions-Vorschlage angenommen, so daß die Vorlage abermals an das Abgeordnetenhaus gelangen muß. — Der Antrag Landsberg auf Einführung von Wahlstimmen wird abgelehnt. — Die Kreisordnung wird unverändert in der Fassung, welche sie im Abgeordnetenhaus erhalten hat, angenommen. — Die Provinzial-Ordnung wird unter Ablehnung der Anträge der Commission und des Antrages Landsberg im Ganzen mit großer Mehrheit angenommen, nachdem Unterstaatssecretär Herrfurth die Annahme der Abgeordnetenhaus-Beschlüsse erbeten hat. — Hierauf wird der Gesetzentwurf, betr. die Dienstverhältnisse der Lehrer an nichtstaatlichen höheren Lehranstalten (Antrag Kropatschek), nach dem Berichte des Referenten der Gemeinde-Commission Herr Rüper ohne Debatte einstimmig verworfen. Endlich wird der Bericht über die Verhandlungen des Landes-Gesundheitsrathes nach dem Antrage der Budget-Commission als durch Kenntnisknahme erledigt erklärt. — Nächste Sitzung Donnerstag um 1 Uhr; Tagesordnung: Präzipual-Beitrag zum Nordsee-Canal und Canal-Vorlage.

* (Zur Krisis in Bayern) wird der „Frankf. Btg.“ aus München, 9. Juni, gemeldet: „Soeben (6 Uhr Abends) ist eine Deputation, bestehend aus den Ministern Luz, Fautle und Traillheim, den Grafen Holstein, Doerring und Ralsen, den Herzgen Gubben und Erb und dem erforderlichen Wärrpersonal nach Hohenschwangau abgegangen.“ — Wie die Münchener „Allgem. Btg.“ vom 10. Juni unter dem Ausdruck des tiefsten Bedauerns mittheilt, wäre der König nach übereinstimmendem Gutachten der hervorragendsten ärztlichen Autoritäten in Folge schweren Leidens dauernd an der Ausübung der Regierung verhindert; demgemäß dürfte die Uebernahme der Regentenschaft durch den Prinz Luitpold und die Enderufung des Landtages unmittelbar bevorstehen. — Schließlich kommt noch folgende Depesche aus München, 10. Juni: Das Gesetzblatt veröffentlicht eine von allen Ministern gegengezeichnete Proclamation Luitpold's, wonach derselbe wegen schwerer Krankheit des Königs die Regentenschaft übernimmt und den Landtag auf den 15. Juni einberuft.

* (Vor zwanzig Jahren) Mit dem 14. d. Mts. beginnen die Gedächtnistage von 1866. An diesem Tage vor 20 Jahren fand in Frankfurt a. M. die denkwürdige Sitzung des ehemaligen Bundestages

Druck und Verlag der v. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

statt, in welcher auf Antrag Oesterreichs die Mobilmachung der deutschen Bundesstaaten gegen Preußen mit 9 gegen 6 Stimmen beschlossen wurde und welchem Beschlusse schon am 15. die preussische Kriegserklärung zunächst gegen Sachsen, Hannover und Kurhessen folgte. Für Oesterreich gestimmt hatten in jener Sitzung Bayern, Sachsen, Hannover, Württemberg, beide Hessen, die 13. und 16. Curie. Noch am 15. und 16. Juni bewirkte die in Holstein stehende preussische Abtheilung des Generals v. Mantuffel den Uebergang bei Harburg. Die erste Waffenthat bildete die in der Nacht vom 17. auf 18. Juni bewirkte Besitzergreifung der kleinen hannoverschen Festung Stade, deren Thore von dem Füsilier-Bataillon des 25. preussischen Linienregiments und einer von dem Panzer-Schiffe „Arminius“ und den Kanonenbooten „Cyclop“ und „Tiger“ ausgeschickten Matrosen- und Marine-Abtheilung geprengt wurden. Nach einigen Schüssen sah sich die 500 Mann starke Besatzung zur Ergebung gezwungen. Am demselben Tage, am 18. Juni, dem Jahrestage von Febrillin und Belle Alliance, wechselten bei Klingebühl in Obersachsen, wo österreichische Husaren die preussische Grenze überschritten hatten, die preussischen und österreichischen Truppen die ersten Schüsse. Schon am 17. Abends war die preussische Division Gochen in Hannover eingerückt. Am 19. Abends besetzte die Division Meyer Cassel, von wo der dort zurückgebliebene Kurfürst von Hessen, nachdem er den ihm von Preußen nochmals angebotenen Bündnißantrag abgelehnt hatte, zunächst nach Minden und später nach Stettin übergeführt wurde. Gleichzeitig schon am 18. Juni war auch Dresden von preussischen Truppen erreicht und besetzt worden. Die sächsische Armee war, ohne den Versuch eines Widerstandes, nach Böhmen abmarschirt.

* (Die Unruhen in Pest) dauern fort. In der Nacht vom Dienstag zum Mittwoch erreichten sie den bis jetzt höchsten Grad. Um 11 Uhr wurde Militär requirirt. Vom Pöbel mit Steinwürfen und Schimpfworten begrüßt, ging das Militär mit blanker Waffe los und säuberte im Sturm mit gefälltem Bajonet die Straßen. Zusammenrottungen fanden an den verschiedensten Punkten der Stadt bis 1 Uhr Nachts statt. Das Militär verhaftete 23, die Polizei 8 Wiberpansige. Zwei Polizisten wurden verwundet, ebenso einige Excedenten. Der Pöbel machte auch Plünderungsversuche, die aber mißlangen; er wollte die Polizei-Caserne stürmen, was gleichfalls verhindert wurde. Erst in den Morgenstunden ist Ruhe eingetreten. An den Demonstrationen war ausschließlich Pöbel theilhaft. — Am Mittwoch Abend erneuerten sich die Straßenkrawalle. Infanterie mit gefälltem Bajonet und Husaren säuberten aber alsbald die Straßen, in denen nur der Pöbel sich angesammelt hatte. Der Gasometer wird von Militär bewacht.

Vermischtes.

— (Der Verband deutscher Müller) hält in den Tagen vom 10. — 14. Juli d. J. in Augsburg die 17. General-Versammlung verbunden mit einer internationalen Ausstellung ab.

— (Der Danziger Weinfälschungs-Prozeß) soll nach einer ungefähren Berechnung bis jetzt rund 30,000 Mk. Kosten verursacht haben. Die Staatsanwaltschaft hat Revision gegen das freisprechende Erkenntniß eingelegt.

— (Schäfer Thomas.) Ob ein solcher als berühmter Gypsuscher, Heilkünstler und Wahrsager existirt, wagen wir nicht festzustellen. Wir halten ihn um so mehr für eine mythische Figur, als ein Buchhändler in Altona bereits vor vielen Jahren Humburg mit besagtem „Schäfer“ trieb, indem er dessen angebliche Schriften herausgab, die er aber selbst verfaßt hatte, dem Publikum damit Sand in die Augen streuend. Dazu gab er das angebliche Portrait des Schäfers, welches jedoch in Wahrheit auch nur das Abbild des ingeniosen Verlegers war. Wie wir auf besagten Schäfers Thomas kommen? mag der Leser fragen. — In der „San Francisco Abendpost“ vom 14. Mai lesen wir ein Inserat, wonach „Frau Dr. Anna Thomas, die einzige Schillerin und Nichte des durch seine Prophezeiungen allgemein bekannten Schäfers Thomas, kürzlich aus Berlin arrivirt und die wunderbare Eigenschaft besitzt, die Zukunft aus Eiern zu enthüllen, und zwar für 1 Dollar mündlich, für 2 schriftlich.“ — So zieht ein alter Schwindel als neu aus der alten in die neue Welt.

* **Schiffs-Nachrichten.** Die Dampfer „Gellert“ von Hamburg am 8. Juni und „Bohemia“ von Hamburg am 9. Juni in New-York angekommen.

RECLAMEN.

80 Pfennig die einspaltige Petitzelle.

Jeder, selbst der Aermste, kann täglich sechs Pfennige opfern, damit eine gründliche Reinigung seines Körpers herbeiführt und hierdurch einem Heer von Krankheiten vorbeugt, welche durch Störungen im Ernährungs- und Verdauungsleben (Verstopfung, Magen-, Leber- und Gallenleiden, Hämorrhoidalbeschwerden, Blutandrang, Appetitlosigkeit u.) hervorgerufen werden. Wir meinen die Anwendung der Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen, erhältlich à Schachtel 1 Mk. in den Apotheken. Man achte genau darauf, daß jede Schachtel als Etiquett ein weißes Kreuz in rothem Grund und den Namenszug R. Brandt's trägt und lasse man sich nicht durch anders verpackte, billigere Mittel irre führen. (M.-No. 4800.) 317

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 28 Seiten.)

Den Empfang der neuesten Sommer-Stoffe, reizender Genres,

beehre mich anzuzeigen und steht die reichhaltige Muster-Collection zu Diensten!

2011

G. E. Lehr Söhne, Frankfurt a. M.

Vertretung: Wiesbaden, 9 Taunusstrasse, C. A. Otto.

Ziegler-Verein Wiesbaden.

3623 Verkaufsstelle Schützenhofstraße 16, III.

Herrn- und Knaben-

Kragen, Manschetten, Schlipse, Hosenträger, Portemonnaie's, Taschentücher, Uhrketten, Spazierstöcke, Taschmesser, Notizbücher, Cigarrenspitzen und Etuis in großer Auswahl billigt bei C. Fischer, Metzgergasse 14. 13192

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum empfehle ich mich im Abhalten von Versteigerungen und Tagationen jeder Art in und außer dem Hause bei prompter Bedienung und billiger Berechnung. Aufträge werden in meinem Bureau, Faulbrunnenstraße 13, und in der Möbelhalle von Ferd. Müller hier, Friedrichstraße 8, entgegen genommen.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Tagator.

255

Empfehle
meine

Schrauben-Einmach-Büchsen,

sowie zur Herrichtung von gebrauchten Büchsen, nebst Zulöthen von Conserven bei reeller Bedienung. Badewannen zum Verkauf, sowie zum Vermieten.

Hochachtungsvoll

Heinrich Brodt, Spenglermeister,
Spiegelgasse 7, Wiesbaden.

12481

Fabrik-
preise.

Petroleum-Kochherde

Fabrik-
preise.

bester Construction.

Größtes Lager bei

Jahn- strasse 19, Abels-Meurer, Jahn- strasse 19,
Lampen- und Metallwaaren-Fabrik. 9287

Zur Bade-Saison

empfehle:

Echtes Seesalz, Badesalz, Kreuznacher Mutterlauge, Potasche, Soda, Schwefelleber, Stahlkugeln, Fichtennadel-Präparate, Eichenlohe.

Schwämme in grosser Auswahl.

Louis Schild, Droguerie,
3 Langgasse 3.

14493

Havana-Importen

(1886^{er} Ernte)

soeben eingetroffen empfiehlt

L. A. Mascke, Hoflieferant,
Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).

16631

Zeichnungen für Stickereien jeder Art und auf alle Stoffe übernimmt W. Heuzeroth, grosse Burgstrasse 17. 11034

Reisehandbücher,

neueste Auflagen sind stets auf Lager,

in vorletzten Auflagen zu bedeutend ermäßigten Preisen,

Ansichten von Wiesbaden u. vom Rhein; Spezialarten u. Pläne. Keppel & Müller, Buchhandlung u. Antiquariat, Kirchgasse 45. 14399

Spazierstöcke,

fammtliche Neuheiten in reichster Auswahl, empfiehlt billigt 15145 Langgasse 45, A. F. Knefel, Langgasse 45.

Geschenke: Medaillons, Ketten, Colliers, Broschen, Ohrringe, Armbänder, Nadeln, Uhrketten, Ringe, Manschettenknöpfe u. in großer Auswahl billigt. C. Fischer, Metzgergasse 14. 13191

Fr. Krohmann, Sattler,

10 Häfnergasse 10,

empfiehlt Pferde-Geschirre, silberplattirt, Reise-Artikel für Herren und Damen, Koffer in leichter Holzart von 25 bis 50 Mt., Touristen-, Courier- und Damen-Taschen von 5 bis 25 Mt. 16618

In der neuen Möbel-Halle

8 Friedrichstraße 8

sind folgende feine Herrschafts-Möbel zu verkaufen, als:

Eine feine Speisezimmer-Einrichtung in Eichenholz, bestehend in 1 Büffet m. reicher Bildhauerarbeit, 1 Ausziehtisch, 12 Stühlen, 1 Etageren-Sopha mit grünem Plüsch, einem 3 Mtr. hohen Pfeilerspiegel mit Console, 1 Servirbock u. Gallerien; 1 Salon-Einrichtung in schwarzem Holz, bestehend in 1 oliven Plüschgarnitur (gepreßt), 1 Verticow, 1 Schreibtisch, 1 drei Meter hohen Pfeilerspiegel, 1 Antoinettentisch, 2 Säulen und 1 Staffelei; 1 Herrn-Zimmereinrichtung in Eichenholz, bestehend in: 1 Diplomaten-Schreibtisch, 1 Büschrank, 1 schönen Sopha, 1 Sophatisch, 3 Stühlen, 1 Spiegel und 1 Regulator, Garnituren in allen Arten Plüsch- und Fantastoff, vollständige Betten, Waschkommoden und Nachttische, Spiegelschränke, Kleiderschränke, Bücherschränke, Verticows, Kommoden, Consolen, Secretäre, Büffets, 1 Bibliotheksschrank, Sopha's, Chaise-longue, Sessel, Schlaffsofas, alle Arten Stühle, ovale, viereckige und große Pfeilerspiegel in Gold, Aufbaum, Eichen- und schwarzem Holz, 1 schöne Küchen-Einrichtung mit Büffet, Schrank- und Schüsselbretter u., 1 schönes, eisernes Bett mit Sprunggrahne und Koffhaarmatratze, 1 Kinderbett, Handtuchhalter, Garderobehalter, Etagère, Blumentische, Rauchtisch, Spieltische u.

Ferd. Müller,

256

Möbel- und Teppich-Handlung.

Rosenliebhaber

laden wir zum Besuche unseres Rosengartens ein. Beste Zeit zur Besichtigung Abends nach 6 Uhr.

A. Weber & Co.,

16754

Baumschulen Parkstraße 42.

Grüner Fensterstramin für Fliegenschränke etc.

bei

W. Heuzeroth, grosse Burgstrasse 17. 03311

Gebrüder Heymann, Dotzheimerstrasse 7,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in

Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen

von 60 Pfg. an per Flasche

excl. Glas.

von 90 Pfg. an per Flasche.

16804

Liebig's
Company's
Fleisch-Extract
aus Fray-Bentos.
10 GOLDENE MEDAILLEN u. EHRENDIPLOME 10
Nur echt wenn jeder Topf den Namenszug Liebig in blauer Farbe trägt.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben ausserordentlicher Bequemlichkeit, das Mittel zu grosser Ersparniss im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

112

Zu haben in den Colonial-, Delicatessenwaaren- und Drogen-Geschäften, Apotheken etc.

Die Wein-Grosshandlung

von

Emil Mozen, Rhein-Hotel,

Hof-Lieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen, empfiehlt

abgelagerten Bordeaux-Wein

per Flasche von Mk. 1.30 bis Mk. 12, sowie

Rhein- und Mosel-Weine

unter Garantie absoluter Reinheit.

Niederlage derselben befindet sich bei Herrn **C. Killian,** Delicatessen-Handlung, Taunusstrasse 19. 7343

Vorzügliches Culmbacher Bier

aus der altrenommirten Brauerei von **C. Petz**stets frisch vom Faß und in Flaschen, sowie 1884r und 1885r prima Aepfelwein eigener Kelterei in Gebinden und Flaschen empfiehlt **E. Günther, „Römer-Saal“,**188 Vertreter der Exportbier-Brauerei von **C. Petz.**

Leichtlöslicher Cacao

16625

von Jordan und Timaeus,

los per Pfd. **2 Mk. und 2 Mk. 40 Pfg.**empfiehlt **Chr. Keiper, Webergasse 34.**

Täglich frische, trockene Gese

empfiehlt
15981**H. J. Viehoveer, Marktstrasse 23,**
Filiale: Rheinstrasse 17.

Erdbeeren,

täglich frisch, in jedem Quantum, sowie solche zum Einmachen empfiehlt die Gärtnerei von **H. Koch, Dambachthal 23.** 16729

Weinhandlung

von

Hermann Vogt,

Frankfurt a. M.,

empfiehlt als

Ersatz für Bordeaux

die in letzter Zeit so ausserordentlich beliebt gewordenen

16802

italienischen Rothweine,

als:

Bitonto .	per Flasche Mk. 1.—	} ohne Glas.
Brindisi .	„ „ „ 1.15	
Barletta .	„ „ „ 1.30	

Für Natur-Reinheit wird jede mögliche Garantie geleistet.

General-Vertretung für Wiesbaden und Umgegend:

G. Mondorf, Weinhandlung,

„Zum Einhorn“, Marktstrasse 30.

Weissweine, von 60 Pfg. an per

13406

Flasche ohne Glas.

Gute Kartoffeln per Kumpf 16 und 24 Pfg. zu haben bei **W. Kraft, Dotzheimerstrasse 18.** 16736

Deutscher Keller mit Terrasse,

Rheinbahnstrasse 1.

Diner à part . . . à Couvert Mk. 2.—

Souper à part . . . „ „ „ 1.20

 **Echt Münchener Bier.** 

Feinst helles Export-Bier.

Vorzügliche Weine. 10597

FRAY-BENTOS OCHSENZUNGEN

IN BLECHDOSEN
VORZÜGLICHE QUALITÄT

Engros-Lager bei **Aug. Bennert**, 57 Agrippastr., Köln.
Zu haben in den besseren Colonial- und Delicatessenwaaren-Handlungen. 112

Aus meiner Mehl-Niederlage

empfehle in anerkannt vorzüglichster Qualität:

Feinstes Confect-Mehl (Kaiser-Auszug)

in Packeten von 5 Pfd. 10 Pfd. 20 Pfd.

Mt. 1.— Mt. 2.— Mt. 3.90

bestes Kaiser-Mehl (für Kuchen- und Backzwecke)

in Packeten von 5 Pfd. 10 Pfd. 20 Pfd.

90 Pfg. Mt. 1.80 Mt. 3.50

A. H. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15.

16580

la **Emmenthaler Schweizerkäse** per Pfd. Mt. 1.10,
la **holl. Maikäse** „ „ —.80,
la **Limburgerkäse** „ „ —.44,
sowie **Handkäse, Butter und Eier** zu dem billigsten
Tagespreise.
Louis Kimmel,
16027 Ecke der Nero- und Röderstraße.

FrISChe Seezungen

treffen wieder ein.

16803 **Franz Blank,** Bahnhofstrasse.

Silberne Medaille

Amsterdam 1883.

Antwerpen 1885.

Lofodinischer

Medic. Dorsch-Leberthran

H. von Gimborn,

Emmerich a/Rh. und s'Heerenberg (Holland),

in Orig.-Flaschen 60 Pfg., Mt. 1 u. 1.60; derselbe eisenhaltig

Mt. 1 per Flasche bei

F. Strasburger, Kirchgasse 12.

H. J. Viehoever, Marktstraße 23.

L. Schild, Langgasse 3.

Ph. Reuscher, Kirchgasse 51.

Ed. Simon, Marktstraße 19.

F. Klitz, Ecke der Tannus- und Röderstraße.

E. Moebus, Tannusstraße 25.

J. C. Bürgener, Hellmundstraße 35.

Aug. Helfferich, Bahnhofstraße 8.

A. Mosbach, Ecke der Adlerstr. u. des Hirschgrabens.

Nicht blühende Frühkartoffeln und Victoriakartoffeln
empfehlte **Aug. Momberger,** Rörigstraße 7. 8022

Neue Matjes-Häringe

(Castlebay),

nene italienische Kartoffeln

empfehlte billigt

16626 **Chr. Keiper,** Webergasse 34.

Neue Matjes-Häringe per Stüd 15 Pf.,

nene Kartoffeln „ „ 15 „

alte blaue Kartoffeln „ „ 22 „

Louis Kimmel,

16026

Ecke der Nero- und Röderstraße.

Damen

finden freundl. Aufnahme

bei **Hebamme A. Heiter,**

Mainz, Holzstraße 7. 6259

Alle Arten Costüme

und Kinderkleider

billig angefertigt.

werden elegant und

Confection Geissler,

16228

Röderallee 18, Bel-Etage.

Hochstraße 5 wird **Wasche** zum Waschen und Bügeln
angenommen und gut besorgt. Bestellungen per Postkarte
erbeten an **Frau Biron.** 16595

Wasche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen

und ohne Anwendung scharfer Mittel schön und

billigt besorgt. Eigene Bleiche. Näh. Exped. 16576

Anarbeiten von **Betten** und **Polstermöbel**, sowie
im **Tapezieren** in und außer dem Hause empfiehlt sich
4364 **J. Baumann,** Tapezирer, Kirchgasse 22.

Antiquitäten

und Kunstgegenstände werden

zu den höchsten Preisen angekauft.

115 **N. Hess,** Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

Alle Sorten **Stühle** werden billig geflochten, polirt und

reparirt. **A. May,** Stuhlmacher, Mauergerasse 8. 106

Ankauf getragener **Kleider, Möbel, Gold- und Silber-**
sachen zu hohen Preisen **Goldgasse 15.** 5343

Getragene **Cylinderhüte** werden zu höchsten

Preisen angekauft von **Harzheim,** Metzgergasse 20. 5311

Bratsche billig zu verkaufen **Jahnstraße 21.** 16513

Ein **Tafelklavier** billig zu verkaufen **Michelsberg 20.** 16656

Pianino (sehr gut) zu verkaufen **Dambachthal 2, 2. Et. r.** 16725

Eine **Chaise-longue** billig zu verk. **Kirchgasse 7.** 15512

Zwei schöne **Rohhaarbetten** billig zu verk. **Kirchgasse 7.** 15513

Ein w. gebr. **Kanape** b. zu verk. **Wellritzstraße 2.** 15769

Helenenstraße 28 zwei nutz-pol. **Bettstellen** zu verk. 15179

Vollständige **Zimmer-Einrichtungen**, sowie **Möbel** ganzer

Willen werden angekauft. Off. unter **B. A.** an die Exp. 5345

Zwei fertige **Betten** (polirt), hohes Haupt, Rahme, **Roh-**

haar-Matratze und **Keil**, billig zu verkaufen **Saalgasse 4.** 15414

Drei große **Adenschränke** mit **Schiebthüren** und eine

Thete sind billig zu verkaufen **Mauergerasse 15.** 16727

Ein **Kinderwagen** zu verkaufen **Emserstraße 2.** 16654

Krankenwagen, wie neu, mit **Stahlrädern** und **Gummi-**

reifen billig zu verkaufen **Helenenstraße 20, 2. Stg.** 16178

Ein noch guter **Frack** und ein nicht zu großer **Handteller**

zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 16402

Zwei

complete **Marquisen** billigt **Doh-**

heimerstraße 30. 15972

Ein guter, gemauerter **Perd**, noch aufgesetzt,
ist incl. **Mauerstein** sofort billigt zu verkaufen.
Näh. **Wörthstraße 22, Mansardenstod.** 15767

In **Erbenheim No. 113** ist eine noch sehr wenig
gebrauchte, starke **Federrolle** mit **Patent-Näse**
billig zu verkaufen. 16707

Ein **Riefarren** zu verkaufen **Bleichstraße 12.** 9178

Ein n., silberpl. 2-sp. **Chaisengeschirr** z. v. Näh. Exp. 15910

Schwarze Seidenstoffe bester Qual. zu Farikpreisen! Fabrik-Dépôt 9 Taunusstr. C. A. Otto. 20552

Ausverkauf

Statt Mt. 2.50 nur Mt. 1.50:

Willkomm, Waldbüchlein. Ein Bademecum für Waldspaziergänger. Mit vielen Abbildgn. 1. A. 1879. cart. neu.

Statt Mt. 3.— nur Mt. 1.20:

Fahldleck, Der praktische Gartenfreund. Brosch.

Keppel & Müller, Buchhandlung Kirchgasse 45. 14901

Billige Unterhaltungsllectüre. Reisebücher.

Weitere Vorausbestellungen auf das im Laufe des Monats Juni d. J. erscheinende, 12 1/2 Bogen starke Bändchen meiner 15710

Gedichte

beliebe man gef. sofort in der Expedition der „Rh. B.-Ztg.“, 6 Nerostrasse 6, oder in dem Verlage, Edmund Rodrian'sche Hofbuchhandlung, Wiesbaden, zu machen, damit die Höhe der Auflage bestimmt werden kann. Preis geh. 2 Mk., eleg. geb. mit Goldschnitt 3 Mk. J. Chr. Glücklich.

Gänzlicher Ausverkauf.

Da ich mein Geschäft am 1. Juli 1886 aufgebe, verkaufe ich sämtliche Waaren als: Corsetten, Cravatten, Handschuhe, Rüschen, Wolle, Baumwolle, Knöpfe, Futter, Stoffläster, Taschentücher in Leinen, Seide und Batist, rothe Flanellhosen für Kinder und Damen, Manschetten, Herrentragen, Schürzen, Kindertragen, Strickwolle in allen Farben, Mechanik, Spitzen in schwarz und weiß, fertige Hemden, Baumwollstoff für Hemden, sowie sämtliche Kurzwaaren zum Einkaufspreis.

Lina Metz, Fainbrunnenstraße 3.

Dasselbst ist die Ladeneinrichtung zu verkaufen. 14401

20 Michelsberg 20.

Garnirte

Damen-Hüte von 2 Mk. an,
Kinder-Hüte „ 85 Pf. „

ungarnirte Hüte von 85 Pf. an,
schöne Bouquets schon zu 40 Pf.

Wilhelm Blum,

20 Michelsberg 20. 14335

Costüme von 8 Mark an werden elegant und schnellstens angefertigt. Für guten Sitz wird garantirt. Dasselbst können Lehrlinge eintreten. 16660 J. Van, Schwalbacherstraße 33, Parterre rechts.

Einige Regenmäntel, Jaquets, Kindermäntel, Brosamenmäntel sind billig zu verkaufen Kirchgasse 49, 1 Stiege rechts. 16430

wegen Total-Veränderung
in der Spitzen- und Weißwaaren-Handlung von

Louis Franke,

Königl. Hoflieferant,
8 Webergasse 8. 15776

Häfnergasse 10.



Großer Stuttgarter
Schuhwaaren-
Ausverkauf

empfehlen

Herren-Stiefeletten sehr schön
(Handarbeit) von Mt. 6.50 an.

1000 Paar Damenstiefel in Stoff,
Kid-, Seehund- und Wicstleder von
Mt. 4.50 an.

Mollireschuhe resp. Halbschuhe,
größte Auswahl, für Herren, Damen
und Kinder zu den billigsten Preisen.

Noch großer Vorrath aller Arten Kinder-
stiefelchen, schon von 60 Pfg. an.
1000 Paar Hauschuhe mit guter
Lebersohle, per Paar schon von 1 Mt.
50 Pfg. an.

Mache noch besonders aufmerksam, daß sämtliche Waare gut,
schön und dauerhaft gearbeitet ist. Achtungsvoll

Wilh. Wacker,

144

Stuttgarter Schuhlager,

in Wiesbaden Häfnergasse 10.

Bitte, auf die Firma zu achten: Stuttgarter Schuhlager.

Madras-Gardinen

von Rm. 20.— an per Paar,

Sudan-Vorhänge im Stück,

neueste Fantasie-Gardinen-Stoffe, waschacht,

Filet-Guipure-Gardinen

von Rm. 10.— an per Paar von 3,60 Mtr. Höhe,

Chenille-Portièren und Tischdecken

in reichster Auswahl zu billigen Preisen bei

E. L. Specht & Cie.,

15750

Wilhelmstrasse 40.

Total-Ausverkauf
wegen Geschäfts-Aufgabe.

Gardinen

sind noch in prachtvoll schönen Mustern auf Lager,
130 Ctm. breit, 50 Pf. per Meter, Scheiben-Gardinen,
65 Ctm. breit, 20 Pf., sowie bessere Qualitäten ganz
bedeutend unter Einkaufspreisen im

Sächsischen Bazar,

14370

11 Ellenbogengasse 11.

Wachspferlen, weiss und farbig, Besatz- und Rüschenperlen,
neueste Besatz-, Putz- und Hutnadeln

bei W. Heuzeroth, grosse Burgstrasse 17. 13096

Zur gef. Notiz!

Die noch auf Lager habenden

**Damen-Umhänge,
Damen-Jaquettes, sowie
Damen-Promenades**

werden der vorgerückten Saison halber **25 % unter Selbstkostenpreis** abgegeben.

S. Süß,

6 Langgasse, Ecke des Gemeindebadgässchens.

185

Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule Wiesbaden.

11405

Jungen Damen, die sich der **Kunsthandarbeit** resp. **Stickerie** oder der kunstgewerblichen **Malerei** zu widmen gedenken, bieten unsere **Fachklassen** beste Gelegenheit zu gründlicher technischer und ästhetischer Ausbildung. Honorar pro Quartal 10 Mk. Später lohnende Stellung in unserem Atelier. Prospekte und nähere Auskunft durch

Die Vorsteherin:

Emserstrasse 34.

Julie Vietor.

Specialität

in

Herren-Cravatten.

Stets alle **Neuheiten** in grösster Auswahl vorrätig

Wilh. Wolf Nachf. (P. F. Müller),

15994

18 Webergasse 18.

Zur Confirmation.

236

**Oberhemden, Kragen, Manschetten,
Cravatten, Unterröcke,
Strümpfe, Taschentücher, Rüschen,
Handschuhe**

empfiehlt zu den **billigsten Preisen**

Langgasse **Simon Meyer,** Langgasse
17, 17.

Zurückgesetzt

eine Parthie **Kinderstrümpfe, Beinlängen
und Handschuhe** weit unter Preis.

14269

G. Bonteiller, Marktstraße 13.

Schirme, neue, sowie Ueberziehen und Reparaturen wird bestens besorgt. Eine kleine Parthie Regenschirme gebe zu Fabrikpreisen.

Ad. Lettermann, Goldgasse 17.

Gartenschirme in jeder Grösse.

16508

**Neueste Häkelmuster, Häkellitzen und Häkelgarne,
zurückgesetzte Häkellitzen zur Hälfte des Einkaufspreises**
bei **W. Heuzeroth, grosse Burgstrasse 17.** 13095

Eine grosse Parthie
zurückgesetzter

Sonnenschirme

mit und ohne Futter
geben

weit unter Einkaufspreis ab

Geschwister Brichta,
8 Webergasse 8.

16765

Garantirt 4fach leinene

Kragen,

runder Schnitt, per Duzend Mark 4.80,
alle Facons

Steh- und Klappkragen

in grösster Auswahl vorrätig.

Wilh. Wolf Nachf.
(P. F. Müller),

15995

18 Webergasse 18.

Wetzgasse **H. Martin,** Wetzgasse
No. 18, No. 18,

empfiehlt alle Sorten **Sommer-Anzüge,** sowie einzelne **Hosen, Westen und Sätze** für Herren und Knaben für jedes Alter. **Knaben-Anzüge** von 2 Mark an, **Herren-Hosen** von 1 **Mark 80 Pfg.** an, sowie **Herren-Sätze** von 1 **Mark 80 Pfg.** an und höher.

15163

Achtungsvoll **D. O.**

Bielefelder Leinen-Manufactur erster Fabrik — Wäsche nach Maass! 9 Tannusstr. C. A. Otto. 20558

C. Hiegemann, Tapezirer und Decorateur,

Inhaber der

Annahmestelle für W. Spindler, Färberei und Wascherei in Berlin und Köpenick.

Die Gegenstände werden auf das Sorgfältigste behandelt und wie neu hergestellt. — Kostenberechnungen für diverse Gegenstände werden auf Verlangen annähernd mitgetheilt. — Versendung jeden Samstag.

Reparaturen von Polstermöbel bei billigster Berechnung.**Häfnnergasse 4.**

16221

Möbel.

2763

Durch Selbstfabrikation, Baareinkäufe, billiger wie überall, nur gute Möbel, als:

Ovale Tische (nußb.) Mt. 25,	Secretäre von . . . Mt. 100
Sopha mit Damastbezug " 45,	Bücherschränke . . . " 56,
polirte Kommoden . . " 34,	Consolschränken . . " 30,
2th. pol. Kleiderschränke " 52,	deutsche Bettstellen
Brandlisten " 50,	(nußb.) " 34,
Küchenschränke " 33,	Nachttische (lackirt) . . " 10,
complete Betten . . . " 80,	französische Bettstellen
nußb. Nachttische mit	(tannen) " 22
Marmorplatten . . . " 20,	u. s. w.

Wiesbaden, 39 Nerostraße 39,

in der Nähe der Röderstraße,

J. Glässner, Tapezirer & Möbelgeschäft.**Möbel zu verkaufen:**

Zwei gute, franz. Betten, Waschkommoden, Nachttische mit Marmorplatten, Kommoden, Kleiderschränke (2th.), Garnitur in Pläsch (Sopha, 6 Sessel), ovale Tische, Verticow, Console mit Spiegel, guter Secretär, Gefindebett, 6 Barockstühle, Regulator, Vogel mit Käfig, Bilder, Spiegel und Küchen-Einrichtung Mainzerstraße 40. 16106

Abreise halber ist eine fast neue, eichene Speisezimmer-Einrichtung, welche 1500 Mt. gekostet, für 1000 Mt. zu verkaufen, der 3thürige Sideboard mit schwarzer Marmorplatte war Meisterstück. Zu besehen täglich von 1—3 Uhr. Händler verboten. Näh. Exped. 16669

Matrassen 10 Mt., Strohsäcke 5 Mt., Deckbetten 16 Mt., Kissen von 5 Mt. an, sowie Bettstellen, Sprungrahmen, Sopha's, Chaises-longues, polirte Tische, Kommoden, sowie lackirte 1- und 2thür. Kleiderschränke, Waschkommoden und Küchenschränke sehr billig zu verkaufen Kirchgasse 22 bei J. Baumann. 15556

Neue und gebrauchte Möbel, Betten, Garnituren u. sind täglich billig zu verkaufen bei 5344 D. Levitta, Goldgasse 15.

Eine feine Laden-Einrichtung event. mit Cartons, ebenso eine guterhaltene Marquise, 3,40 Meter breit, ist sehr billig zu verkaufen im „Sächsischen Bazar“, Ellenbogengasse 11. 16130

Seegras-Matrassen 10 Mt., Strohsäcke 6 Mt., Deckbetten 16 Mt., Kissen 6 Mt. billig zu haben Kirchgasse 7. 15546

Fertige Betten, Polster-Möbel, sowie einzelne Theile, als: Rohhaar- und Seegras-Matrassen, Bettstellen, billig zu verkaufen Saalgasse 4. 15416

Ein Kanape billig zu verkaufen Kirchgasse 7. 15514

Kinderwagen, gut erhalten, zu verkaufen Herrngartenstraße 10. 16590**Kohlen.**

Hierdurch bringe mein Lager in den verschiedenen Kohlen-Sorten, sowie in Kiefern- und buchenem Holz und allen sonstigen Brennmaterialien in nur la Qualität und zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Ganz besonders mache noch auf die Rheinischen Braunkohlen-Briquettes, Marke G. R., aufmerksam.

Wilh. Kessler,**Kohlen-, Coaks- und Holz-Handlung.**

14275

Comptoir: Schulgasse 2.

Mehrere Morgen Alee und Wiesen (Aufwuchs) zu verkaufen. Näheres Mainzerstraße 40. 16670

Immobilien, Capitalien etc**Carl Specht, Wilhelmstraße 40.**Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 2
Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslökalen.

Im An- und Verkauf von Immobilien, sowie zur An- und Ablage von Capitalien und zur Verwaltung von Häusern empfiehlt sich

Louis Heerlein, Grabenstraße 28. 32
Delfsteinhaus mit großem Hofraum, sehr rentabel, zu verkaufen durch Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 16019

Zwei herrschaftliche, rentable Villen mit Stallung und schattigen Gärten sind zu 60,000 resp. 85,000 Mark, dergleichen ist ein arrondirter Villen-Bauplatz von 42 Ruthen sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Bau-Bureau Adolphsallee 51. 7347

Zwei Landhäuser in der Nähe des Waldes, für 1 auch 2 Herrschaften eingerichtet, sind für 38,000 und 42,000 Mark zu verkaufen. Näh. Exped. 5455

Große Villa mit großem Garten, beste Lage am Turhaus, auch als Privat-Hotel sehr geeignet, zu verkaufen durch

Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 16018
am schönsten Theile des Nerothals gelegen, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, ist Abreise halber billig zu verkaufen. Offerten unter H. K. 65 an die Expedition dieses Blattes erbeten. 10525

Eine Villa, 12 Herrschaftszimmer und Bad, sowie alle weiter nöthigen Räume enthaltend, comfortable eingerichtet, in der Nähe des Turpark's gelegen, zu verkaufen. Näheres Expedition. 22907

Haus mit Schlosser-Geschäft zu verkaufen durch Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 16020

Villa Grubweg 5 zu verkaufen oder vermietten (eventuell 2 Wohnungen à 9 Zimmer nebst Zubehör. Näh. Kapellenstraße 18. Einzusehen von 3—5 Uhr Nachmittags. 15687

Villa Bierstadterstraße 22 zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 40, 1 Stiege hoch rechts. 13416

Herrschaftliche Villa, Parkstraße, hoch gelegen mit hübschem, großem Garten, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei P. Fassbinder, Reugasse 22. 8880

Villa Nerothal 10 zu verkaufen oder zu vermietten. Näh. Walramstraße 20, Parterre. 15888

Eine kleine Villa, am Walde und an der griechischen Kapelle gelegen, zu verkaufen. Näh. Grubweg 19. 16016
Das Haus Saalgasse 10 ist abtheilungshalber zu verkaufen. Näh. Ellenbogengasse 13 bei **H. Schweitzer**. 16389
Das Haus Wellrißstraße 38 ist preiswürdig unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich wegen **Thorfahrt, gr. Hofraum** und **schöner Werkstätte** für Schreiner, Schlosser, Glaser u. Alles Nähere kostenfrei durch **L. Winkler**, Röderstraße 41, 1 St. 7036

Die Villa „Brasil“

gelegen an der Diebricherstraße No. 10 bei Rosbach, vollständig eingerichtet für zwei Familien, mit großem Garten (im Ganzen 105 Ruthen), 5 Minuten von Bahnhof und Park, ist zu verkaufen. 22452

Villa in Dieblich, Schiersteiner Chaussee 12, mit großem Garten, dicht am Rhein, zu verkaufen oder zu vermieten. 1365

Ein Villen-Bau-Grundstück, 125 Ruthen, in herrlicher Lage, nahe dem Theater u. Curhaus, ganz oder getheilt zu verkaufen. Näheres im **Baubureau von Lang**, Rheinstraße 95. 7534

Adelheidstraße zwischen 58 und 62 sind 2 **Baustellen** zu verkaufen. Näheres Martinstraße 7. 7950

Ein **Detail-Geschäft** in Cigarren, Wein und Spirituosen mit großem Ladenzimmer und Küche aus Gesundheitsrücksichten per 1. October oder auch früher billig zu vermieten. Näh. Expedition. 14193

11,000 Mk. auf ein Haus, taxirt zu 34,000 Mk., als erste Hypothek sofort ohne Unterhändler gesucht. Näh. Exp. 16694

Hypotheken-Capital

zum niedrigsten Zinsfuß, bis $\frac{3}{4}$ der Lage.
Hch. Homann, Bank-Commission, Langgasse 6. 281

11,000 Mark gegen gute **II. Hypothek** auf 1. Juli auszuleihen. Näh. durch **L. Winkler**, Röderstraße 41. 16341

5-6000 Mk. à 5% auf gute **ländliche Hypothek** sofort auszuleihen. Offerten an **Fr. Mierke**, Rheinstraße 33, 2 St., erbeten. 16371

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Stelle-Gesuch.

Ein junges, gebildetes Fräulein, katholisch, von vortheilhaftem Aeußeren, der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache mächtig, welches als Erzieherin Sprach- und Klavier-Unterricht erteilt hat und darüber die besten Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle als **Gesellschafterin** oder **Reisebegleiterin**. Gehaltsansprüche mäßig. Gef. Offerten unter **S. 17509** an **D. Frenz** in Mainz. 133

Zwei junge, gebildete Mädchen suchen baldigst Engagement in einem feineren Geschäft. Gef. Franco-Offerten werden unter **A. B.** Diebrikerstraße 2, 2. Stock, in Mainz erbeten. 16679

Ein feinschmeckerische Köchin (Norddeutsche) mit 4jährigen Zeugnissen, sucht zum 1. Juli Stellung. Näh. Exped. d. Bl. 16555

Eine **alleinstehende Wittwe** sucht Stellung als **Haushälterin** bei einem Wittwer oder alleinstehenden Herrn. Näh. Exped. 15859

Ein älteres, einfaches Fräulein, in seiner Küche, sowie im Nähen u. erfahren, sucht Stelle zur Stütze und Pflege einer Dame und ginge auch mit auf Reisen. Näh. Exped. 16569

Ein selbstständiger **Küfer** sucht in einer Weinhandlung oder in einem Hotel Beschäftigung. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näh. Exped. 16703

Ein **Diener** sucht dauernde Stelle im Standhalten von Haus und Garten. Langjährige Zeugnisse stehen zu Diensten. Näh. Nerothal 1. 16728

Personen, die gesucht werden:

Ein **Bedfranz** gesucht Moritzstraße 8. 16769
 Ein reinliches, 16-17jähriges Mädchen den Tag über gesucht Steingasse 16. 16177

Für die Badezeit in ein Curhaus eine tüchtige **Köchin**, die auch andere Hausarbeit zu übernehmen hat, ein **Küchenmädchen** und ein **besseres Mädchen** zu drei erwachsenen Kindern gesucht. Anerbietungen unter **R. W.** postlagernd Schlagenbad. 16704

Ein starkes Dienstmädchen gesucht Hochstraße 4, 1 St. 13847

Ein Dienstmädchen gesucht Röderstraße 29, Laden. 15752

Mädchen, ein junges, williges gesucht. 16131

W. Heuzeroth, Tapissier-Manufactur, Wiesbaden.

Eine **Küchen-Haushälterin** sofort gesucht im

„Restaurant Engel“. 16286

Ein braves Mädchen gesucht Adlerstraße 34. 16357

Gesucht zum 15. Juni ein anständiges, evang.

Mädchen von auswärts für Hausarbeit und zu Kindern Adolphsallee 14, III. 16343

Ein ordentliches Mädchen wird auf gleich gesucht Nerostraße 46 im Laden. 16600

Ein ordentliches Mädchen für Haus- und Küchenarbeit findet Stelle. Gute Zeugnisse erforderlich. **N. Webergasse** 16, I. 16686

Ein Mädchen vom Lande wird gesucht Bahnhofstraße 11. 16652

Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht **Geisbergstraße 17, Part.** 16646

Ein braves, reinliches Mädchen auf 15. Juni gesucht. Näh. Dranienstraße 15, Hinterhaus, 1 St. hoch. 16385

Ein gesundes, kräftiges Mädchen, welches alle Arbeit versteht, etwas nähen kann und gute Zeugnisse besitzt, gesucht. Näheres Expedition. 16755

Ein gut empfohlenes **Küchenmädchen** gesucht Theaterplatz 1. 16737

Ein älteres, braves Mädchen für Hausarbeit gesucht im ev. Vereinshaus, Blatterstraße 1a, bei Hausvater Sturm. 16721

Ein einfaches, reines Mädchen gesucht Helenenstraße 25. 16753

Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Paulinenstraße 5. Nur solche wollen sich melden, die gute Zeugnisse besitzen. 16719

Ein braves Mädchen sofort gesucht H. Burgstraße 4. 16792

Ein braves Dienstmädchen wird auf sofort gesucht. Näh. Römerberg 18. 16793

Gesucht ein reinliches, braves Mädchen, in aller Hausarbeit und im Waschen tüchtig, Theodorenstraße 3. 16641

Ein verheiratheter Diener, der auch die Gartenarbeit versteht, wird zum 15. Juni oder 1. Juli gesucht Nerothal 1. 16291

Ein **Diener** gesucht zum 1. Juli, ruhig, solide und mit guten Zeugnissen versehen. Näh. Schöne Aussicht 7. 16425

Für mein Damen-Confections- und Wäsche-Geschäft suche einen **Lehrling** und ein **Lehrmädchen**.

A. Maass, Langgasse 10. 15886

Ein **Lehrling** mit guten Schulzeugnissen wird gesucht von **Georg Hofmann**, Langgasse 23. 14482

Für meine Eisenwaaren-Handlung suche einen jungen Mann mit guten Schulzeugnissen aus achtbarer Familie als **Lehrling**.

Wilh. Weygandt, Langgasse 30. 16302

Ein **Schlosserlehrling** gesucht Walramstraße 25. 16223

Ein **Schreiner-Lehrling** gesucht bei **K. Blumer**, Friedrichstraße 37. 13935

Ein **Schreinerlehrling** gesucht Kirchgasse 30. 15470

Ein **Lehrling** gesucht von **J. Balling, Tapezirer**, Moritzstraße 26. 13136

Wellrißstraße 21 wird ein **Schmiedelehrling** gesucht. 15791

Ein braver **Junge** in der Lehre gesucht bei **Ph. Lauth, Tapezirer**, Kirchgasse 7. 12333

Schuhmacher-Lehrling gesucht Kirchhofsgasse 5 13936

Ein braver **Junge** kann die Bäckerei erlernen und eintreten Römerberg 18. 13909

Schweizer gesucht. Näh. **„Hof Geisberg“**. 15841

Hausbursche gesucht Adolphstraße 7. 16740

Schuhe und Stiefel

in starker Arbeit, für Herren, Damen und Kinder, sowie alle feinere Sorten

Schuhwaren

empfehlen in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen

Joseph Fiedler, Neugasse 17,

16613

nahe der Marktstraße.

Für Kleidermacherinnen!

Farbige Lüste

zu falschen Rücken in guter Qualität

à Meter 40 Pfg.

empfehlen

114

S. Guttman & Co.

Filz- und Stroh-Hüte

in

15910

größter Auswahl

zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

Jos. Jungbauer, Schulgasse 5.

Der Ring.

Novelle von E. Hartner.

(4. Forts.)

II.

Als der Ball zu Ende gewesen war, hatte Lieutenant von Bohsdorf vergebens in der erleuchteten Vorhalle des General-Commandos auf den Freund gewartet. Herr von Mannhardt war nicht gekommen. Wagen auf Wagen rollte vor, nahm die verhüllten und gegen die scharfe Kälte wohl verwahrten Damen auf und rollte mit ihnen davon — die Erbsche Equipage war schon lange verschwunden — Victor von Mannhardt war noch nicht erschienen. Endlich erfuhr er von einem der Diener, daß der Freund schon lange das Weite gesucht hatte. Kopfschüttelnd verließ Herr von Bohsdorf nun auch das Gebäude, das wenige Minuten später still und dunkel dalag, und begab sich in die Bierstube, in der die Herren nach dem Zwange der Gesellschaften sich noch durch einige Gläser Bier und eine zwanglose Unterhaltung zu entschädigen pflegten, allein auch hier war der Freund nicht zu finden. Der kleine Grüttner war da, am Tisch der sogenannten „Landstände“ saß sogar der Graf Erbst mit einigen anderen Gutsbesitzern, allein das blasser Gesicht und der dunkle Bart Victor's von Mannhardt war nirgends zu erspähen. Wilhelm von Bohsdorf frant schweigend und zerstreut ein Glas Bier, gab auf einige Fragen verkehrte Antworten, überhörte einige Anreden, stand auf, bezahlte und ging nach Hause. Die Kameraden sahen ihm erstaunt nach. „Er ist verliebt, bei Gott, er ist verliebt!“ sagte der kleine Grüttner. „Wer kann es ihm angethan haben?“

„Er hat heute Abend zweimal mit Fräulein von Cramer getanzt und sich sehr angelegentlich mit ihr unterhalten,“ sagte ein sehr junger Offizier, sich die Stelle streichelnd, die er bald mit einem allerliebsten Schnurrbartchen geschmückt zu sehen hoffte. „Wäre die Kleine überhaupt eine Partie?“

„Für Sie jedenfalls nicht, mein Kleiner!“ versetzte Herr von Grüttner väterlich. „Ich hoffe, daß Sie sich nicht mit so thörichten Projecten tragen!“

Der junge Mann wurde roth. „Ich sprach von Herrn von Bohsdorf, nicht von mir!“ sagte er ärgerlich.

„Nicht so laut, meine Herren!“ warnte ein Dritter. „Graf Erbst sitzt am Nebentisch, Fräulein von Cramer ist seine Nichte!“

Das Gespräch wendete sich anderen Dingen zu, die beiden Abwesenden und ihre Angelegenheiten wurden so schnell vergessen, wie dieses eben der Fall zu sein pflegt.

Während die Kameraden noch lange plaudernd zusammen saßen, schlief Victor von Mannhardt schon tief und fest. Die fieberhafte Erregung seines Blutes zu fühlen, war er hinausgestürzt vor die Thore und hatte in stiller Winternacht das Freie gesucht. Es wäre ihm heute unerträglich gewesen, die Gesellschaft der Kameraden unter Tabaksqualm und Bierdunst auszuhalten. Der Mondschein, der auf dem gefrorenen Schnee glitzerte, die winterlichen Bäume und Gesträuche paßten besser zu seiner Stimmung. Er konnte nicht genau sagen, ob er hochbeglückt oder tief unglücklich war, vielleicht beides — vielleicht auch keins von beiden. Er wußte es nicht. „Himmelhoch jauchzend, zu Tode betrübt, glücklich allein ist die Seele, die liebt!“ sang er halblaut in die Winternacht hinein. Endlich bemächtigte sich seiner eine tiefe körperliche Erschöpfung, die er für Beruhigung hielt. Er ging auf dem kürzesten Wege nach Hause, legte sich sofort nieder und entschlief, ehe er sich noch recht ausgestreckt hatte. Es war schon spät am anderen Tage, als er erwachte, da er an diesem Morgen dienstfrei war, hatte der Bursche ihn nicht geweckt. Wirr und wild zogen die Bilder des letzten Abends an seiner Seele vorüber, er sah auf seine Hand — der Diamantring fehlte! — Was hatte er gethan! — Es stand jetzt wieder klar und scharf vor seinem geistigen Auge, er hatte sich mit der Gräfin Erbst verlobt!

„Friedrich,“ sagte er mit unsicherer Stimme zu dem schüchtern hereinschleichenden Burschen, „gehe hinüber zu dem Lieutenant von Bohsdorf und frage an, ob ich den Herrn Lieutenant sofort sprechen könnte.“

„Zu Befehl, Herr Lieutenant! Befehlen der Herr Lieutenant den Kaffee vorher oder nachher?“

Die Wahrheit zu sagen, schauderte Victor's Magen vor dem Gedanken an Kaffee zurück. „Ich will überhaupt kein Frühstück haben!“ sagte er matt. „Gehe nur schnell und bringe sofort Antwort.“

Der Bursche ging und kam in sehr kurzer Zeit mit dem Bescheide zurück, daß Herr von Bohsdorf auf und angekleidet sei und den Freund erwarte.

„Hast Du nicht gehört, ob der Herr Lieutenant Dienst hat?“ fragte Victor von Mannhardt sehr kleinlaut.

„Zu Befehl; von sechs bis sieben Instructionsstunde, sonst nichts.“

Victor athmete erleichtert auf und war nach wenigen Minuten auf dem Wege zu der nahen Wohnung des Freundes.

Wilhelm von Bohsdorf ließ das Zeitungsblatt sinken und sah den Eintretenden starr an. „Alle Hagel, Victor, was ist Dir passiert?“ rief er dann, zwischen Schreck und Lachen kämpfend. „Junge, wie siehst Du aus? Ist Dir heute Nacht die weiße Frau begegnet?“

Victor brückte den Freund in das Sopha zurück, von dem er aufgestanden war, nahm einen Stuhl, drehte denselben um, setzte sich rittlings darauf, legte den Kopf auf die Lehne und sagte mit einem tiefen Seufzer: „Wilhelm, ich habe mich gestern Abend mit der Gräfin Paula Erbst verlobt!“

„Donnerwetter, Du gehst scharf in's Zeug!“ rief Wilhelm von Bohsdorf aufspringend. „Verlobt, sagst Du, auch gleich verlobt?“

„Verlobt!“ bestätigte Victor trübe.

„Nun aber, bei Romeo und Julia, Faust und Gretchen und allen hirnerbrannten, herzbrechenden Liebesgeschichten — so freue Dich doch Deines nahenden, unerhörten Glückes! — Warum machst Du ein Gesicht, wie ein Kanarienvogel, der mauert?“

„Wilhelm,“ sagte Herr von Mannhardt verzweiflungsvoll, „ich kann die Gräfin Erbst ja doch nicht heirathen!“

Die beiden Freunde sahen einander an und brachen plötzlich in ein schallendes Gelächter aus, das eben so plötzlich wieder verstummte.

(Fortf. folgt.)

Unterzeichnete haben am hiesigen Plage ein **Cement-Arbeiten-Geschäft** errichtet und empfehlen sich zur Ausführung dieser Arbeiten unter billigster Berechnung.
Bestellungen **Schachtstraße 9a.**
14745 **W. Donecker. F. Späth.**

Recht perfisches Insectenpulver, sowie Fliegenleim und Fliegenpapier empfiehlt
14485 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.**

Die rühmlichst bekannten
verbesserten
Fußboden = Glanz = Lacke

von
G. P. Doll & Cie., Mannheim,
sind in Wiesbaden zu haben bei Herrn

16735 **Wilhelm Hammer, Kirchgasse 2a.**

Fußbodenlacke.

schnell und mit hohem Glanz trocknend und dauerhaft in diversen Farbentönen, desgleichen **Ölfarben** in jeder Nuance, sowie alle übrigen zum Aufstreichen und Frottiren der Fußböden dienenden Artikel empfiehlt in bester Qualität die **Material- und Farbwaaren-Handlung von**

7275 **Ed. Brecher, Neugasse 4.**

Zum Desinfectiren empfehle
Carbolsäure, Desinfectionspulver, Eisenvitriol, Chlorkalk.
Ed. Weygandt, Kirchgasse 18. 14485

Fliegen- und Raupen-Leim
empfiehlt
15981 **H. J. Viehoveer, Marktstraße 23,**
Filiale: Rheinstraße 17.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich hiermit zur Anlieferung von gelbem **Fehler Gartentief, silbergrauem Kies und Flußsand** resp. **Kies** zu realen Preisen bei prompter Bedienung
Achtungsvoll
Aug. Momberger, Moritzstraße 7.

NB. Proben liegen daselbst zur gef. Einsicht aus. 9179

Flaschen und Fässer

werden zum höchsten Preise angekauft Friedrichstraße 36. 16487

Ein kinderloses Ehepaar übernimmt die **Verwaltung eines Herrschaftshauses** hier oder auswärts oder sonst ähnliche Stelle. Der Mann kann auch mit Pferden umgehen. R. Exp. 13489

Miethcontracte vorrätig bei der
Expedition dieses Blattes.

Wohnungs Anzeigen

Gefuche:

Gesucht eine Wohnung von 8-9 Zimmern, wenn möglich in zwei Etagen. Gef. Offerten unter Chiffre **X. Y.** postlagernd erbeten. 16556

In ruhiger Lage wird ein kleines Haus von mindestens **6 Wohnräumen** mit etwas Garten zu mieten event. später zu kaufen gesucht. Off. unter **W. A. 50** a. d. Exp. d. Bl. erbeten. 16780

Eine unmöblirte Wohnung

(Bel-Etage oder 2. Stock) von 5 Zimmern und Zubehör in der **Müller-, Stift-, Elisabethen- oder Taunusstraße** im Preise von 1000 bis 1200 Mark per 1. October von einer kleinen, ruhigen Familie gesucht. Offerten an Herrn **Chr. L. Häuser,** Webergasse 42. 16750

Eine Beamten-Familie (drei erwachsene Personen) sucht zum 1. October eine Wohnung von 5-6 Zimmern und Zubehör mit Garten oder Balkon zum Preise von 1000-1100 Mark. Offerten baldigst unter C. K. an die Exped. d. Bl. erbeten. 16158

Angebote:

Marstraße 11 ist eine **Frontspitze**, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. 15095
Adelhaidstraße 8 ist die **Bel-Etage**, bestehend in 6 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Steingasse 12. 7910

Adelhaidstraße 10, Hinterhaus, ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 15113

Adelhaidstrasse 15 (Südseite) ist auf 1. October eine Wohnung, bestehend in 5-6 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst vollständigem Zubehör, zu vermieten. Vor und hinter dem Hause befindet sich kleiner Garten. Näh. daselbst 1. Etage. 15673

Adelhaidstrasse 22 ist die **Bel-Etage**, 7 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 16330

Adelhaidstraße 29, Ecke der Moritzstraße, ist 1 neuhergerichtete Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und 2 Mansarden u., sofort oder später zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 31, Parterre. 7345

Adelhaidstrasse 41 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. n. Gartenbenutzung per sofort oder später zu vermieten. 13821
Adelhaidstraße 56 sind der Neuzeit entsprechende, mit dem höchsten Comfort ausgestattete Wohnungen von je 7-8 Zimmern nebst den erforderlichen Nebenräumen auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Martinstraße 7. 7949

Adelhaidstraße 73, 2 St., sind 7 elegante Zimmer mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 7447

Ecke der Adelhaid- und Karlstraße 22 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör (2. Etage) per 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 2-5 Uhr Nachm. 6898
Adelhaid- und Dranienstraße (Ecke) ist im 2. Stock eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näheres daselbst Parterre bei Fritz Steinmeyer. 13928

Adlerstraße 20 ist ein Dachlogis zu vermieten. 16404

Adlerstraße 28 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch rechts. 13290

Adlerstraße 31 im 1. Stock eine Wohnung zu verm. 15219

Adlerstraße 40 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli. verm. 14757

Adlerstraße 40 ein fl. Dachlogis an stille Leute z. v. 14758

Adolphsallee ist auf 1. October eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. bei Herrn Specht, Wilhelmstraße 40. 15984

Adolphsallee 20 sind mehrere Etagen, bestehend aus je 7 Zimmern nebst Zubehör, in hocheleganter Ausführung, auf gleich zu verm. R. bei H. J. Wiederspahn, Adolphsallee 6. 44

Adolphsallee 22 sind mehrere Wohnungen von je 6 und 7 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. 2

Adolphsallee 23 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 6 Zimmern, zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 8751

Adolphsallee 33 ist das Parterre von 7 Räumen, Küche und Zubehör, sowie die **Bel-Etage** von 9 Räumen, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Einzusehen nur von 11-1 Uhr. 11334

Adolphsallee 35 ist die **Bel-Etage**, 6 Zimmer, Balcon und reichliches Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 7828

Adolphsallee 49 und 51 sind per 1. Juli oder früher mehrere komfortable Wohnungen billig zu vermieten. Näh. daselbst im Bauureau. 8019

Adolphstraße 1, **Bel-Etage**, ist ein Logis, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf 1. September oder October anderweit zu verm. und jeden Tag von 9-1 Uhr einzusehen. 13689

- Adolphstraße 4** ist die Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Rheinstraße 28, Part. r. 12858
- Adolphstraße 5** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. Juli oder 1. Oct. z. vm. 16336
- Albrechtstraße 25** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 19349
- Albrechtstraße 25a** ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. Adolphs-allee 21, Parterre. 4035
- Albrechtstraße 27a** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubehör, auf den 1. Juli oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock. 16313
- Albrechtstraße 45**, Seitenbau, sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche, sowie die Parterrewohnung im Vorderhause, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Manjarde, Keller und Kohlenkeller, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Seitenbau daselbst. 16466
- Bahnhofstraße 10** ist im Hinterhause eine kleine Wohnung an eine kinderlose Familie per 1. Juli zu vermieten. 16449
- Bierstädterstraße 29 Landhaus** mit 8 Zimmern nebst Zubehör, neu eingerichtet, Balkon, Veranda, Garten, ganz oder getheilt auf gleich zu verm. Näh. Rheinstraße 71. 23063
- Bleichstraße 5**, Bel-Etage, sind 5 Zimmer nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 19770
- Bleichstraße 15a**, Bel-Etage, hübsch möbl. Zimmer z. vm. 14633
- Bleichstraße 15a**, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten Auf Wunsch Pension. 14884
- Bleichstraße 24** ist im 2. Stock eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manjarde zc. auf 1. Juli oder später zu vermieten. 11634

Blumenstraße 4,

zweite Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Parterre. 7074

Große Burgstraße 4, Eckhaus der Wilhelmstraße, ist eine bequeme und elegante Wohnung von 8 Zimmern (auf Wunsch auch 6 Zimmer) mit Ausgang nach der Wilhelmstraße, sehr passend für einen Arzt oder zum Vermieten an Gurfremde, per 1. Juli d. J. preiswürdig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 42a, 3. Etage, von 4—5 Nachmittags. 15094

Große Burgstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, per 1. October zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 10053

Große Burgstraße 7 ist eine schöne Wohnung sofort zu vermieten. Näheres im Laden. 16299

Burgstraße 17, 2 Treppen hoch, Wohnung von 5 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Parterre. 8840

Castellstraße 7 ist die Parterre-Wohnung vom 1. Juli ab zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 8, Parterre. 15127

Dambachthal 8 ist die 1. und 2. Etage, bestehend aus je 7 Zimmern nebst Zubehör, sowie die Mansard-Wohnung per 1. October zu vermieten. Näheres Parterre bei W. Philippl. 15564

Delaspéestraße 3, nächst Wilhelmstr., Bel-Etage, 3 Zimm. u. Zub., zu verm. Näh. im „Central-Hotel“, Museumstr. 4. 15751

Dohheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon und Küche, auf 1. Juli oder 1. October zu verm. Einzusehen von 3—6 Uhr Nachmittags. 7365

Dohheimerstraße 30 sind 3 große Zimmer, Küche zc. (Bel-Etage) zu vermieten. 10854

Elisabethenstraße 5 eine herrschaftl. Wohnung von 3—5 Zimmern und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 23083

Elisabethenstraße 14 möblierte Bel-Etage zu verm. 14994

Elisabethenstraße 14, Hochpart., möbl. Zimmer z. verm. 15517

Elisabethenstraße 17 ist die Bel-Etage von 6—7 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 19838

Vordere Emserstraße 35 ist ein freundliches, gut möbliertes Hochparterrezimmer auf Anfang Juni zu vermieten. 14611

Emserstraße 24 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche und allem sonstigen Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Auskunft in demselben Hause in der Frontspitz-Wohnung. 12696

Emserstraße 35 ist die neu hergerichtete Bel-Etage von 3—4 Zimmern nebst Zubehör sofort oder zum 1. Juli zu vermieten. Näh. Parterre. 15900

Emserstraße 49 eine schöne Bel-Etage-Wohnung, 5 Zimmer, sowie verglaste Logia zc. in freier, gesunder Lage auf gleich zu vermieten. Näh. nebenan No. 47, 3. Stock. 3294

Villa Emserstraße 61 ein großes, möbliertes Zimmer mit prachtvoller Aussicht zu vermieten. Preis 18 Mk. 14712

Emserstraße 75 ist eine Wohnung von 2—3 oder 4—5 Zimmern mit Veranda und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7985

Feldstraße 8 ist ein großes, schönes Parterrezimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 16732

Feldstraße 15, 2 Treppen, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer an 1 auch 2 Herren auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 16554

Frankfurterstraße 10

ist die möblierte Bel-Etage nebst Küche zc. und Mitbenutzung des großen, schattigen Gartens zu vermieten. 3393

Frankfurterstraße 13 ist wegen Wegzug die Bel-Etage von 7 Zimmern, schöner Veranda nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Parterre. 4

Villa „Prince of Wales“, Frankfurterstraße 16.

Möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche. Schattiger Garten. Bäder im Hause. Daselbst unmobl. Etage sofort zu beziehen. 16415

Frankfurterstraße 26 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Garten am Hause. 8928

Friedrichstraße 3 eine möblierte Wohnung zu verm. 11912

Friedrichstraße 14, nahe der Wilhelmstraße, sind zwei gut möbl. freundl. Zimmer billig zu verm. Näh. 2 St. 15875

Friedrichstraße 23 ist ein schönes, großes, möbliertes Zimmer zu vermieten. 16700

Friedrichstraße 31, Bel-Etage,

ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Cabinets, großer Küche u. s. w., bei welcher ersteren durch Herausnehmen einer Wand ein größeres Lokal beschafft werden könnte, das sich wegen seiner günstigen Lage zu einem Geschäftslocal oder zu Bureauz besonders eignen würde, per 1. October c. zu vermieten. Näheres bei

Friedr. Marburg, Neugasse 1. 12810

Friedrichstraße 33, Südseite, 2. Etage, elegante Wohn- u. 5 Zimmer, Speisekammer und Zubehör zu vermieten. 8590

Geisbergstraße 18, I rechts, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 11853

Grubweg 4, 2. Haus links, sind die 3 eleganten Etagen mit Balkon, 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Haltestelle der Pferdebahn und Nähe des Waldes. 16372

Häfnergasse 13 fl. Wohnung per 1. Juli zu verm. 16416

Hainerweg 9,

Ecke der Blumenstraße, sind elegante Wohnungen von 8 resp. 6 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, Badezimmer, Kohlenzug, überhaupt mit allem Comfort der Neuzeit versehen, zu vermieten. Prachtigste Aussicht. Einzusehen Vormittags von 11—1 Uhr. Näh. Nicolassstraße 5, Parterre. 22158

Helenenstraße 3 ist die Bel-Etage auf 1. Juli ganz oder getheilt zu vermieten. 9104

Helenenstraße 4, II, ein auch zwei ineinandergehende, schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten 13868

Helenenstraße 5 ist im Hinterhause eine kleine Wohnung von 2 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. 8631

Helenenstraße 14 ist eine freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Langgasse 53 bei D. Scheurer. 16623

Selenenstraße 10 sind zwei unmöblierte Parterrezimmer außerhalb des Abchlusses auf 1. Juli zu vermieten. 16013
 Selenenstraße 18, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. 16094
 Selenenstraße 18, II. rechts, möbl. Zimmer zu verm. 8577
 Hellmundstr. 25, 2 St., ist ein gutmöbl. Zimmer zu verm. 5155
 Hellmundstraße 31 ist eine schöne Wohnung auf gleich zu vermieten. 11223
 Hellmundstraße 46 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 9642
 Hermannstraße 4 ist der dritte Stock von 5 Zimmern, Küche, Mansarde u. (neu hergerichtet) oder getheilt in 3 Zimmer, Küche, Mansarde und 2 für sich abgeschlossene Zimmer auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 14159
 Hermannstraße 7 im Vorderhaus, Bel-Etage, sind 3 Zimmer event. 2 Zimmer nebst Küche und Zubehör auf gleich oder später nur an stille Leute zu vermieten. Näh. Parterre. 10516
 Hermannstraße 8 sind zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer billig zu vermieten. 14616
 Hermannstraße 9 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und eine Mansarde an eine einzelne Person auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, Parterre. 16642
Hermannstrasse 12, Ecke der Baframstraße, ist die neu hergerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock. 15689
 Herrngartenstraße ist eine hübsche Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. bei Fr. Beckel, Architect, Herrngartenstraße 5. 14102
 Herrngartenstraße 2 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Nicolastraße 25 bei A. Seib. 14172
 Herrngartenstraße 5, zweite Etage, sind 3 Zimmer mit Küche, Speisekammer, 2 Mansarden u. zum 1. October zu verm. 14320
 Herrngartenstraße 13 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 40. 15127
 Herrngartenstraße 15 ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 12110
Herrnühlgasse 7 ist eine möbl. Mansarde zu verm. 15799

5 Hildastraße 5,

obere Gartenstraße,

Herrschaftl. Wohnung

zu vermieten. 39

Hochstätte 22 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst. 16374
 Hochstätte 23 ist im Hinterhaus eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 12128
 Jahnstraße 1 ist die elegante Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. beim Eigentümer C. Schmidt, Rheinstraße 83. 9783
 Jahnstraße 3 ein möbl. Zimmer (Parterre) zu verm. 16403
Jahnstraße 5 ist die Bel-Etage, Salon und 4 Zimmer mit allem Zubehör, **wegzugshalber** auf gleich oder später zu vermieten. 22563
 Jahnstraße 7 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14301
 Jahnstraße 19, Bel-Etage, sind 3 oder 4 Zimmer und Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. Karlstraße 10, Part. 8422
 Jahnstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 11260
Jahnstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. z. v. 8396
Jahnstraße 24 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. 8397
 Jahnstraße 26 ist die Bel-Etage auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 8, Parterre. 7218
Kapellenstraße 2, 2 Stg., sind große, lustige, gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 16575
Kapellenstraße 4, 1 St., kühl gel. Zimmer zu verm. 15140

Villa Jypelstraße 3, zwischen 37 und 39 der Sonnenbergerstraße, zu vermieten oder zu verkaufen. Anzusehen täglich von 2—4 Uhr. 14603

Kapellenstrasse 33, 2. Stock, 3 Zimmer u. sofort billig zu verm. 16339

Kapellenstraße 45,

gesündeste Lage an 2 Promenaden, eine elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad, Mädchencabinet, Kohlenzug u., Balkon, gedeckte Loggia, Gartenplatz, gleich oder später zu vermieten. Näh. beim Verwalter v. 11—1 u. von 3—6 Uhr an Wochentagen. 13968

Kapellenstraße 67

Hochparterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Veranda, 3 Kammern, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 10602
 Karlstraße 2 eine kleine Wohnung z. v. Näh. im Laden. 13245
 Karlstraße 8 eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 8693
 Karlstraße 13 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. 16354
 Karlstraße 14, Frontspitze, ein möbliertes Zimmer z. verm. 12271
Karlstraße 17, dicht bei der Rheinstraße, sind 6 Zimmer mit Erker, 3 Stiegen hoch auf gleich oder später zu vermieten. Näh. b. Eigenth. C. Schmidt, Rheinstraße 83. 20951
 Karlstraße 23 ist der zweite Stock auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 8020
 Karlstraße 29 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Jahnstraße 3. 11656
Karlstraße 30 ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. 13012
 Karlstraße 40 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, per 1. October zu vermieten. 16373
Kirchgasse 2a ist die elegant ausgestattete, mit Balkon, Gas- und Wasserleitung versehene Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern und 1 Zimmer Entresol, Küche, Mansarde u. auf 1. October zu verm. Näh. daselbst im Comptoir. 15968
Kirchgasse 7 ist eine freundliche Wohnung im Seitenbau zu vermieten. 5401
 Kirchgasse 23 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 20366
 Kirchgasse 30, Vorderh., sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie auch mehrere trockene Räume, als Lagerräume oder Werkstatt geeignet, per 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Karl Holstein. 16718

Kirchgasse 37

3 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 9151
Kirchgasse 40 ist die Bel-Etage, 4 große Zimmer, geschlossener Balkon, auf gleich, 1. Juli oder 1. Oct. z. v. 10084
 Ecke der Kirchgasse und Louisenstraße 36 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. August oder 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 16405

Langgasse 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 kleineren Zimmern, Küche u., ganz oder getheilt auf gleich oder später zu vermieten. 12739

Langgasse 33 ist der erste Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und 2 Kammern, zu vermieten. Näheres bei G. Wallenfels, Langgasse 33. 13301

Villa Henbel, Leberberg 4.

Möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche. Großer Garten. Bäder im Hause. 5763
Lehrstraße 3, 2. St., ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 12263

Louisenstraße 15 möblierte Etage mit Küche zu verm. 4085
Louisenstraße 17 ist die Parterre-Wohnung rechts, bestehend in 3 Zimmern, 2 bewohnbaren Mansarden, Küche Keller u., auf gleich zu vermieten. Näh. im oberen Stod. 9358
Marktstraße 8 ist eine Wohnung von 4 auch 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 20658

Marktstraße 27 ist eine hübsche, kleine Bel-Etage, für Modegeschäft, Rechtsanwalt oder Agenten geeignet, sofort oder später zu vermieten. 13393
Marktstraße 34 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 16606
Neuggasse 14 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. 12736
Moritzstraße 15 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör und allem Comfort (Ballon, Telegraph, Gas u.) auf gleich zu vermieten. 18275
Moritzstraße 16 (Ecke der Adelhaidstraße) ist die Bel-Etage zu vermieten. 21870
Moritzstraße 20 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 16251

Moritzstraße 21 sind 2 Wohnungen, je 1 Salon, 4 Zimmer, nebst Badezimmer auf gleich oder später zu vermieten. 7562

Moritzstraße 28, Hinterh., ein Zimmer zu vermieten. 16347
Moritzstraße 54 ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October oder auch früher an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. Parterre. 16293
Müllerstraße 8 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Bleichplatz und Garten auf den 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage daselbst. 16369
Nerostraße 10 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 16170
Nerostraße 34 eine neu hergerichtete Wohnung, 1 Stiege hoch, Vorderhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör, auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu verm. 13298
Villa Nerothal 5, ganz oder getheilt, 2 6 und 5 Zimmer mit Ballon und Garten, sofort beziehbar, zu vermieten. 11273
Nicolasstraße 1 möbl. Wohnungen mit und ohne Küche. 12600
Nicolasstraße 5, Bel-Etage, 9 Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 10495
Nicolasstraße 7 möblierte, große Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension zu vermieten. 10588
Nicolasstraße 10 ist eine elegante Bel-Etage zu verm. 12531
Nicolasstraße 15, Ecke der Adelhaidstraße, ist die Wohnung Hochparterre, 6 Zimmer mit Zubehör und Garten, zu vermieten. Näheres Rheinstraße 14. 6564
Nicolasstraße 16 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli oder später und die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. das. im 3. Stod. 16407
Nicolasstraße 20, Neubau, sind elegante Wohnungen mit allem Comfort der Neuzeit und mit Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei J. S. Daum. 16289
Oranienstraße 4 ein möbliertes Zimmer zu verm. 15363

Oranienstraße 11 hübsche Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 13744

Oranienstrasse 15, 2. Etage, ist eine schöne, gesunde Wohnung (großer Salon, 6—7 Zimmer nebst Zubehör) per 1. Juli oder auch früher zu vermieten. 6897
Oranienstraße 16, 2. Etage, sind 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8398
Oranienstraße 22 (neben der Adelhaidstraße) ist der 3. Stod, bestehend aus 6 großen Zimmern, 3 event. mehr großen Mansarden und allem Zubehör, billig zu verm. 15130

Oranienstrasse 23, I, zwei schöne, große, elegant möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension billig zu vermieten. 6997
Oranienstraße 25, Hth., einf. möbl. Zimmer z. verm. 13867

Oranienstraße 27, Bel-Etage, eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, Gasanrichtung, Bleichplatz auf 1. Juli zu verm. Einzu sehen von 11—1 Uhr. 7493
Oranienstraße 27, Hinterhaus, Parterre, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12452

Parfstraße 6 ist die Bel-Etage nebst Frontspitze, enthaltend 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, Ballon und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 13299

Parfstraße, herrschaftliche Villa komfortabel möbliert, per 1. Mai oder auch später anderweit zu vermieten. Näh. bei P. Fassbinder, Neuggasse 22. 8879

Philippbergstraße 8 ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Ballon u. Zubehör sofort zu verm. 12729

Eine Wohnung zu vermieten.

Platterstraße 1d ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Ballon und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 15208

Rheinbahnstraße 4 ist der 2. Stod, bestehend aus 1 Salon, 2 Balcons, 5 Zimmern mit allem Zubehör, prachtvoller Ausblick auf gleich zu vermieten. Einzu sehen zwischen 11 und 1 Uhr Mittags. Näheres im Hochparterre. 7981

Rheinstrasse ist ein elegantes Hochparterre, bestehend aus 6 Zimmern, Veranda, Vorgarten, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Bügelzimmer und Zubehör, per October zu verm. Näh. Adelhaidstraße 44, Part. 7227

Rheinstraße 3 ist Parterre eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großem Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Servitreppe und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näheres durch J. Bös, Adelhaidstraße 16a. 11

Rheinstraße 7 (Victoria), Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör im 2. Stod sofort oder später zu vermieten. 15682

Rheinstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Rheinstraße 18, Parterre. 19912

Rheinstraße 25 ist der 3. Stod auf 1. Octbr. z. verm. 14205

Rheinstraße 37 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7531

Rheinstraße 45 ist der dritte Stod zu vermieten. Näheres Moritzstraße 3 bei Herrn Lehmann. 15727

Rheinstraße 47 möbl. Zimmer, a. Verlangen m. Küche. 14593

Rheinstraße 56 ist die hohe Parterre-Wohnung mit Ballon, 3—4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 8, Parterre. 6553

Rheinstraße 57, Bel-Etage, möblierte Zimmer. 14780

Rheinstraße 58 ist der zweite Stod von 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 16353

Rheinstraße 62 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, auf 1. Juli zu vermieten. Anzu sehen von 3—5 Uhr. 7560

Rheinstraße 65, Südseite,

eine große Parterre-Wohnung von 7 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Parterre-Wohnung oder bei Baumunternehmer F. Pimmol, Adlerstraße 60, 1 Stiege. 15482

Rheinstraße 74, Gartenseite, ist eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 2 Stiegen hoch. 7574

Rheinstraße 82 sind die elegant eingerichteten zwei oberen Etagen, enth. je 7 Zimmer, Bade-Cabinet und reichl. Zubehör, versetzungshalber auf gleich oder später zu vermieten. Nähere Auskunft in der 2. Etage oder Adolphstraße 14, 1. Etage. 13311

Rheinstraße 85, Parterrestod: 6 Z., Ballon, Badezimmer, Küche mit Speisel., Kohlenaufzug; Keller u. 2 Mansarden, Waschküche und Garten, auf gleich. **Bel-Etage:** 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balcons, Küche mit Speisekammer, Kohlen- u. Waschaufzug; 2 Keller, 2 Mansarden, Waschküche, Garten auf gleich. Näh. auf dem Architectur-Bureau von Leistner, Rheinstraße 85, 8—12 Uhr Vorm. 20234

Rheinstraße 83 sind elegante Wohnungen von 4, 5, 6 und 8 Zimmern auf gleich zu vermieten. 21761

Rheinstraße 95, Südseite, sind 2 Wohnungen, ungen., der Neuzeit entspr. eingerichtet, von je 5—7 Zimmern mit Erker und Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, Kell., und Warmwasserleitung, Kohlen-Aufzug, Keller, Mansarden zc. auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Bau-Bureau Lang daselbst. 20749

Rosenstraße 5 ist die 2. Etage, enthaltend 8 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 11995

Röderallee 20 ist eine möblierte Mansarde mit bürgerlicher Kost an ein anständiges Ladenfräulein, Kleidermacherin zc. sofort zu vermieten. Röderstraße 23 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche, Keller zc. an eine anständige Person oder kleine Familie per 1. Juli zu vermieten. 14033

Saalgasse 28 eine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 16152

Schillerplatz 1 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 7991

Schillerplatz 3, II. zwei möblierte Zimmer zu verm. 13610

Schillerplatz 4, 3 St. möbl. Zimmer zu vermieten. 16671

Schulberg 4 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Cabinet und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu verm. 12874

Schlachthausstraße in meinem neuen Hause ist die Parterre- und Bel-Etage-Wohnung zu vermieten. Näheres bei A. Brunn, Moritzstraße 13. 7988

Schlachthausstraße 1, 1. Etage, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 6. 14594

Schlichterstraße 19 ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern und Badezimmer zu vermieten und der Parterre-Stock mit 5 Zimmer u. Badezimmer auf 1. October zu vermieten. 7575

Schützenhofstraße 3 sind auf 1. October zu vermieten: 1 großes, schönes Geschäftslocal, 170 Qu.-Mtr. groß, zu jedem Geschäftsbetriebe geeignet; ein hohes, helles Local im Hofe, 58 Qu.-Mtr. groß; ferner im Hinterhause eine Wohnung von 3 hübschen, geräumigen Zimmern. Näh. beim Eigentümer daselbst. 16436

Schützenhofstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer, Schützenhofstraße 16, 1 Treppe. 17093

Schwalbacherstraße 14

ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Balkon, sowie der 3. Stock mit 4 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. 11835

Schwalbacherstraße 19a, II. rechts, möbl. Zimmer mit Pension (auch wochenweise) zu vermieten. 16587

Schwalbacherstraße 27 ist ein Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten. 16370

Schwalbacherstraße 29

ist eine freundliche Hochparterre-Wohnung von 4—5 Zimmern, sehr schöner Küche und sonstigem Zubehör zum 1. Juli auch später zu verm. Näh. 1 Stiege bei Wittwe Münch. 10966

Schwalbacherstraße 30,

Allee- und ein großes, möbliertes Zimmer in der Bel-Etage zu vermieten. 13483

Schwalbacherstraße 32, Allee- und Hochparterre, 1 Salon, 6 Zimmer, mit einer Veranda und Gartengenuß, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr. 16319

Schwalbacherstraße 45 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller per 1. Juli anderweitig zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts. 11038

Schwalbacherstraße 69, 1 Stiege rechts, ist ein möbl. Zimmer an 1 Herrn oder auch an 1 oder 2 Gymnasialisten zu verm. 11038

Sonnenbergerstraße 35 ist die Hochparterre-Wohnung, Salon, 5 Zimmer, Küche nebst Haushaltungsräumen, zu verm. 12340

Sonnenbergerstrasse 37, am Curgarten, herrschaftliche Wohnung: 8 Zimmer mit 2 grossen Balkons, Küche und Speisekammer, Badeleitung, Kohlenzug, 3 hohe Mansarden, 2 Keller, eiserne Haupt- und Laufstiege. 21079

Sonnenbergerstraße 45 ist eine herrschaftliche Wohnung, Salon, 5 Zimmer, Küche nebst Haushaltungs- und Dienerschaftsräumen zu vermieten. 4057

Steingasse 3, 1 St., ist 1 möbl. Zimmer zu verm. 15231

Steingasse 13 ist ein großes Zimmer, sowie ein Zimmer mit Küche auf gleich zu vermieten. 15567

Stiftstraße (am Krieger-Denkmal) zu vermieten auf 1. Juli: Eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, elegantes Hochparterre von 6 Zimmern, Bel-Etage von 5 Zimmern, alle mit Küche und allem Zubehör. Näh. bei D. Hack, Nerothal 6. 12301

Stiftstraße 6, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, vom 1. Juli an zu vermieten. Näh. Parterre. 12664

Stiftstraße 21, 2 Stiegen, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 8735

Stiftstraße 25 ist eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli oder früher an eine einzelne Dame zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 16, Gärtnerei. 8294

Stiftstraße 34, Landhaus am Nerothal, ist eine Hochparterre-Wohnung von 5—6 Zimmern, Speisekammer, Veranda, Gartenbenutzung zc. auf gleich oder 1. October ab zu vermieten. Näheres daselbst 1 Treppe. 14219

Taunusstraße 6, Bel-Etage, eine kleine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. Parterre links. 16387

Taunusstraße 21, Seitenbau, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 11241

Taunusstrasse 25 ist die elegante Bel-Etage bestehend aus 2 Salons, 7 Zimmern nebst daranstoßendem kleinen Garten, Küche, Mansarden zc., im Ganzen event. auch geteilt, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Anzusehen täglich von Vormittags bis 1 Uhr. Näh. bei E. Moebius im Laden. 7110

Taunusstraße 31, Parterre, ist eine Wohnung von drei Zimmern, einer Mansarde nebst Zubehör an stille Leute per 1. Juli zu vermieten. 14772

Taunusstrasse 42 eine schöne Bel-Etage mit Balkon auf gl. zu verm. Näh. Taunusstr. 38. 21866

Taunusstraße 45 sind gut möblierte Zimmer zu verm. 15830

Taunusstraße 47 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. Keller, zum 1. October zu vermieten. 6406

Taunusstraße 51 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche zc., auf 1. Juli zu verm. Näh. beim Eigentümer K. Intra. 13946

Waldmühlstraße 10 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, 1 Mansarde nebst allem Zubehör (Gartenbenutzung) auf 1. Juli zu vermieten. 16443

Waldmühlstraße 20 (in gesunder Lage) ist eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu verm. 15861

Waldmühlstraße 41 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten bei Gärtner A. Seibert. 20654

Waldmühlstraße 43 (Villa mit sehr großem Garten) sind 2 elegante Etagen billig zu vermieten. 20937

Walramstraße 11 ist ein unmöbliertes Parterrezimmer auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 11777

Walramstraße 13 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 8317

Webergasse 3 im „Ritter“

ist in der Bel-Etage eine möblierte Wohnung von 5 auch eventuell 8 Zimmern und Küche zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung und Remise dazugegeben werden. 4154

Walramstraße 15, 2 St., gut möbl. Zimmer zu verm. 6428
Webergasse 15 ist der gänzlich neuhergerichtete 1. Stock, welcher sich vermöge seiner günstigen Lage auch für ein Confections- und Fußgeschäft oder für ein Bureau eignet, zu vermieten. 17

Webergasse 46, Vorderhaus, ist eine vollständige Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 15582

Weilstraße 6 (Hinterhaus) ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an kinderlose Leute zu vermieten. 16084

Wellrichstraße 1 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 16774

Wellrichstraße 26, Vel-Etage, 5 Zimmer u. sofort oder später zu verm. Einzusehen Dienstag und Freitag daselbst. 8603

Wellrichstraße 32, 2 Stiegen hoch im Vorderhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 8042

Ecke der Wellrich- und Hellmundstraße 54 ist eine neue Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten. 11203

Wilhelmstraße 3, 2. Stock, eine sehr schöne Herrschaftswohnung von 8 Zimmern, davon 1 Salon mit großem Balkon an der Wilhelmstraße und 1 Salon mit Balkon am Wilhelmplatz, mit Küche und Zubehör und eine Frontspitzwohnung, 4 Zimmer und Küche, auf October oder früher zu vermieten. 13398

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ist eine schöne Mansard-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 15561

Wilhelmstraße 13 und Wilhelmplatz 12 ist eine unmöblierte Wohnung von 8 Zimmern, event. eine möblierte Wohnung von 10 Zimmern mit allem Zubehör, 2 Balkons u., hochlegant, zu vermieten. 19

Wilhelmstraße 16 ist die zweite Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 12737

Wörthstrasse 5 sind verschiedene Wohnungen à 5 Zimmer zu verm. 9315

Wörthstraße 10 eine Parterrewohnung, neu hergerichtet, 3 Zimmer und Zubehör, auf sofort oder 1. Juli zu verm. 15232

Das Landhaus Heinrichsberg 10, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör (Centralheizung u.), ist zu vermieten oder zu verkaufen. R. Elisabethenstraße 27, B. 15266

Villa mit Garten auf 1. October für mehrere Jahre zu vermieten. 10 Zimmer, 6 Mansarden. Einzusehen von 2—4 Uhr Nachmittags. Näh. Exped. 13926

Ein kleines Landhaus zum Alleinbewohnen von 7 Zimmern, Küche und Zubehör nebst großem Garten ist zu vermieten. Näheres Adelhaidstraße 71, Parterre. 15461

Villa zu vermieten auf einige Jahre.

Dieselbe liegt in einem 2½ Morgen großen Garten mit ca. 800 Fruchtbäumen edelsten Obstes und ebensoviel Bierpflanzen in Laub- und Nadelhölzern, auch einem kleinen Weinberge — vom Curhaus und Theater 15—20 Minuten entfernt. — Gesunde, frischeste Lage — reine Waldbluft — herrliche Fernsicht — reizende unmittelbare Umgebung. Die Villa hat 12 Wohnräume — die Wirtschaftsräume im Souterrain — Veranda, Balkon, Loggien, und ist möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt der Besitzer auf gef. Anfragen unter **X. A. 70** durch die Exped. 14341

Möblierte Villa mit großem Garten (am Curgarten) in hoher Lage ist ganz oder theilweise zu vermieten. Näh. Exp. 16072

In einer Villa mit schattigem Garten, beste Lage an den Curanlagen, ist eine Wohnung von 10 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Exped. 15000

Villa zum Alleinbewohnen mit Stallung und großem Garten im schönsten Theile der Curanlagen auf 1. Juli sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. Exped. 5308

Eine freundliche Wohnung ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Mauergasse 3/5. 12059

In meinem Neubau Albrechtstraße sind Wohnungen von 3 Zimmern zu vermieten. Näh. bei

C. Meier, Dachdecker, Moritzstraße 21. 6816
 In meinem Neubau Albrechtstraße ist eine Wohnung von 7 Zimmern zu vermieten. Näh. bei

C. Meier, Dachdecker, Moritzstraße 21. 6817
 Eine schöne Vel-Etage, großer Salon und 5 Zimmer (nahe des Kochbrunnens) ist unter sehr günstigen Bedingungen abzugeben. Näh. Exped. 13256

In dem neuerbauten Delsteinhause Albrechtstraße 33a sind mehrere Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer und Zubehör im Preise von 1100 bis 1400 Mark ganz oder getheilt auf Juli oder später zu vermieten. Näh. im Hause. 13652

Eine freundliche Wohnung in gesunder Lage von 5 Zimmern und reichlichem Zubehör, 3 Treppen, ist gleich oder später zu vermieten. Näh. Wörthstraße 1, 3 Stiegen rechts. 14194

Eine hochlegante Wohnung, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern und einem großen Salon nebst Zubehör, Ecke der Albrechtstraße und Adolphsallee, und eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, in der Albrechtstraße 17 auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 19, Parterre, bei Joh. Dormann Wwe. 15581

Wohnung von 6 auch 9 Zimmern, Küche und Garten zu vermieten in dem Landhaus Walfmühlstraße 33. 15885

Eine Wohnung von 6 Stuben, 1 Mansardstube, 2 Kammern nebst Zubehör Adolphsallee 47, 2 Tr., sogleich zu vermieten. Näheres bei der Besitzerin daselbst 3 Treppen oder Frankfurtstraße 34. 15973

In meinem Neubau Nicolassstraße 22 sind elegante Wohnungen mit allen Bequemlichkeiten und allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. von 10—11½ Uhr Vormittags und von 4—6 Uhr Nachmittags an dem Bau daselbst oder Helenenstraße 3 bis zum 1. Juli c.

Adolf Schupp, Architect. 16376
 Eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten, Helenenstraße 15, 1 Stiege. Auch können die Zimmer einzeln abgegeben werden. 16511

Zu vermieten per 1. October c. eine Hochparterre-Wohnung, enthaltend 3 Zimmer nebst Zubehör. Näh. Jahnstraße 9, 2 Stiegen hoch. 16406

Wegzugshalber eine 2. Etage, 5 schöne Zimmer und Zubehör, an ruhige Miether sofort zu verm. Preis 750 Mk. R. E. 16375

Für Fuhrunternehmer! Nahe der Eisenbahn ist eine Wohnung mit Stallung für 8 Pferde nebst Zubehör billig zu vermieten. R. bei Chr. Wilz, Hellmundstraße 37. 14037

Gut möblierte Wohnungen sind preiswerth zu vermieten Adelhaidstraße 16. 3255

Möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten Wilhelmstraße 40. 24

Möbl. Wohnung auch getheilt z. verm. Rheinftr. 15. 7905

Zu vermieten

vom 1. Juli d. J. an für den Rest des Sommers eine elegant möblierte Parterre-Wohnung mit Küche und allem Zubehör in schönster Curgasse der Stadt. Die Wohnung wird nur an kinderlose Leute aus guter Familie abgegeben. Näheres Intern. Reise- u. Auskunfts-bureau, Taunusstr. 7 dahier. 16224

Möblierte Vel-Etage (in guter Lage) von 4—5 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. Näh. Exp. 1260

In einer schönen Vel-Etage bester Curgasse finden 3—4 Personen Wohnung mit guter, kräftiger Pension à 4—4½ Mk. täglich. Näh. Exped. 16644

Elegante Salons mit Schlafzimmer, möbliert, feines Haus, Vel-Etage, beste Curgasse. Näh. Exped. 3602

Hübsch möblierte Zimmer, wundervolle Aussicht, mit und ohne Pension zu verm. **Philippstraße 23, 2. Etage.** 8051

Einzeln möblierte Zimmer mit Frühstück zu vermieten Bahnhofstraße 16. 13537

Möblierte Zimmer Bahnhofstraße 20, II. 37

Möblierte Zimmer zu vermieten Adorallee 28, 1. Etage. 8896

Möblierte Zimmer zu allen Preisen und in allen Lagen der Stadt werden jederzeit gratis nachgewiesen Webergasse 37, Lab. 11982

Möblierte Zimmer Friedrichstraße 10, Bel-Etage. 13653

Möblierte Zimmer mit guter Pension Kirchgasse 13, 2. Etage, nahe der Rheinstraße. 15718

Möblierte Zimmer zu verm. Bleichstraße 8, 1 St. 14502

Zimmer mit Pension für Patienten im Hause eines Arztes. Näh. Exped. 16292

Zwei schön möblierte Zimmer frei geworden mit Pension, gute Küche, Friedrichstraße 19, 2. Etage. 16230

2 schöne möblierte Zimmer auf gleich zu vermieten. Näheres große Burgstraße 8, Bel-Etage. 16030

Ein auch zwei sehr schön möblierte Zimmer zu vermieten Häfnergasse 10, 2 Stg., zunächst der Webergasse. 16616

Wohn- und Schlafzimmer mit 1 oder 2 Betten, fein möbliert, zu verm. Langgasse 19, Bel-Etage. 21454

Ein schönes Zimmer, möbliert oder unmöbliert, ist an einen anständigen Herrn oder an eine Dame zu vermieten bei Lehrer Schmidt, Platterstraße 12. 15560

Möbl. Zimmer mit Pension billig zu vermieten. N. E. 20586

Ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension z. v. Moritzstraße 4, 2. St. 8681

Möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten Delaspéestraße 8. 4541

Ein gut möbl. Zimmer (1. St.) zu verm. Webergasse 58. 8175

Ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten Faulbrunnstraße 9, 2 Tr. r. 4473

Ein großes Parterre-Zimmer, gut möbliert, an einen Herrn zu vermieten Adolphstraße 8. 10829

Ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Walramstraße 17. 11735

Ein schönes, unmöbliertes Parterre-Zimmer auf 1. Juli zu vermieten Friedrichstraße 8. 12345

Ein gut möbl. Zimmer gleich zu verm. Walramstraße 37, II. 15358

Möbliertes Zimmer zu vermieten H. Burgstraße 8, 3 St. 16705

Möbl. Zimmer zu verm. Röderstraße 41, 1 St. 9426

Ein schön möbl. Parterre-Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. Juli zu vermieten Zahnstraße 21. 16512

Ein freundliches Zimmer, auf Wunsch mit Pension, an eine Dame oder Herrn zu verm. Grabenstraße 11, 3 Tr. 16745

Ein junger Mann findet ein einfach möbliertes Zimmer mit Kost Emserstraße 15. 16412

Frontspizzimmer

mit schöner Aussicht in gesunder Lage, mit oder ohne Küche, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. A. Mann, Platterstraße 1b, neben dem „evang. Vereinshaus“. 15415

Frontspizwohnung mit oder ohne Möbel an ruhige Leute zu vermieten Adelhaidstraße 16. 16380

1—2 schöne Mansarden möbliert oder unmöbliert billig zu vermieten Karlstraße 29, 3 Stiegen hoch. 12276

Eine möbl. beizb. Mansarde zu verm. Frankfurterstr. 6. 15867

Wilhelmstrasse 2,

Eckhaus der Wilhelm- und Rheinstraße, sind die Ladenlokalitäten sowie die Etagen-Wohnungen zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Parterre. 12577

Ein Laden mit Ladenzimmer (Goldgasse 10) sogleich oder später zu vermieten. 19313

Laden, ein großer, mit anstoßender Wohnung zu verm. Kirchgasse 11. 18104

Ein Laden, in welchem seither ein Barbiergehäft betrieben wurde, ist mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten Schwalbacherstraße 4. 3202

Wilhelmstrasse 14 ist ein Laden mit 4 Nebenräumen per 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres bei J. H. Heimerdinger, Königl. Hof-Juwelier, Wilhelmstraße 32. 1619

Wilhelmstraße 2 ist auf gleich ein Laden und auf 1. Juli zwei Wohnungen zu vermieten. Näh. bei Ph. Eckhardt, Adelhaidstraße 22. 4290

Ellenbogengasse 2 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung auf 1. Juli 1886 zu vermieten. Näh. bei H. Mitwich, Emserstraße 29. 7670

Ein Laden auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Langgasse 37. 9933

Adelhaid- und Wörthstraße-Ecke ist der

Laden

nebst Wohnung, woselbst ein Colonialwaaren-Geschäft betrieben wird, auf 1. October zu vermieten. 7701

Laden zu vermieten.

Tannusstraße 27, zum „Sprudel“, ist der Laden nebst zwei daranstoßenden Zimmern auf gleich event. 1. Juli für 900 Mk. per Jahr zu vermieten. Derselbe wird neu hergerichtet. Näheres bei Ad. Abler nebenan. 7733

Laden nebst Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Webergasse 18, 1 Treppe hoch. 13271

Marktstraße 11 ist der Schublade nebst 1. Stock per 1. Juli anderweitig zu vermieten. 8164

Laden zu vermieten Langgasse 14. 10365

Ein Laden mit Wohnung sofort zu vermieten Näheres Kerostraße 14. 10393

Laden Tannusstraße 23 mit Wohnung ist auf gleich oder später zu vermieten. 13727

Goldgasse 18 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 14353

In meinem neu hergestellten Hause Goldgasse 6 ist ein großer Laden mit Nebenräumen im Parterre und Wohnungen zu vermieten. C. Theod. Wagner, Mühlgasse 4. 15035

Laden mit Wohnung billig zu vermieten. Näheres im „Central-Hotel“. 16083

Ecke der Bleich- und Heleneustraße 1 ist der Eckladen mit schöner Wohnung und Zubehör, sowie ein großer Geschäfts-Keller mit Laden-Comptoir und Hofräumlichkeit sofort oder später zu vermieten. 13929

Ein Laden mit Ladenzimmer könnte von jetzt an auf 3 Monate billig abgegeben werden. N. Exp. 14570

In lebhafter Lage ist ein Laden, für ein feineres Messergeschäft vorzüglich passend, mit geräumiger Wohnung gleich zu vermieten. Offerten unter A. M. 14 an die Exped. d. Bl. erbeten. 13930

Langgasse 30 ist zum 1. October ein schöner, geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 16360

Jahnstrasse 10 ist ein Lagerraum zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 9167

Ein Magazin, sowie eine große Räucherlampe zu vermieten Mauerstraße 10. 15851

Eine geräumige Localität, für ein Waarenlager oder Werkstatt geeignet, ist zu vermieten resp. zu verkaufen. Näh. Langgasse 53 bei H. Scheurer. 16624

Die Werkstätte nebst Wohnung von Herrn Ladirer Mayer ist auf 1. Juli zu vermieten. 7554

Christ. Mayer, Kerostraße 34. Eine geräumige Werkstätte mit großer Remise, für Schreiner oder Wagenladirer geeignet, per 1. October, auch später zu vermieten. Näh. Exped. 13422

Ein Keller nahe der Langgasse zu vermieten. Näheres Adlerstraße 4. 15114

Ein schöner Keller von etwa 75 Quadratmeter Grundfläche mit separatem, äußeren Zugang zu vermieten. Näh. im Baubureau Adolphsallee 51. 21230

Für Antscher oder Fuhrunternehmer.

Stallung für 12 Pferde nebst zwei Schuppen und Heuspeicher zu vermieten. Näh. Expedition. 12789

Moritzstraße 28 ist Stallung und Remise zu vermieten. 16346

Karlstraße 32 ist ein Stall zu vermieten. 16559

Arbeiter erhalten Kost und Logis H. Webergasse 1. 22738

Anst. Arb. finden Kost und Logis Dohheimerstr. 20, Hth. 16566

Im Schützenhaus unter den Eichen sind zwei große Zimmer zu vermieten. Näh. Expedition d. Bl. 12449

Wellrißthal bei Gärtner Müller ist eine kleine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 16702

Wellrißthal bei Gärtner Claudi eine schöne, frdl. Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli anderweitig zu verm. 13906

Die obere Etage Rheinstraße 15 (früher Rheinischer Hof) in Biebrich a. Rh. ist entweder im Ganzen oder in zwei Theilen zu vermieten. 12320

Schierstein. Abgeschlossene Wohnung (Bel-Etage), 3 Zimmer, Küche u. zu vermieten. Aussicht auf den Rhein. Näh Biebricherstraße 94b. 11646

Villa Helene — Pension,

Parfstraße, Grathstraße 4,

in unmittelbarer Nähe des Curhauses.

Sehr comfortable eingerichtete Zimmer mit schöner Aussicht.

Gemeinschaftlicher Salon, Speisezimmer und Bade-einrichtung im Hause.

Vorzügliche Küche. 14845

Sommer-Pension für Familien „Hof Geisberg“. 14874

Eine Dame findet gute Pension in einer Villa, nahe den Curanlagen. Off. unter H. 102 postl. Wiesbaden erbeten. 15550

Pension für eine die hiesigen höheren Lehr-Anstalten besuchende **Schülerin** wird in einer kinderlosen Familie angeboten. Näheres auf Anfragen unter **B. 4** durch die Expedition dieses Blattes.

Villa „Sara“, Mainzerstrasse 2.

Möblirte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension, Bäder im Hause. 16297

Berliner Stimmungsbilder. *

„Wohin werden Sie reisen?“ — „Mein vorläufiges Ziel ist Helgoland. Und Sie?“ — „Ich denke eine Tour durch den Schwarzwald zu machen; dann setze ich mich am Bodensee fest.“ — „Es ist Zeit, daß man fort kommt, die Hitze wird ja unerträglich.“ — „Ja, Berlin im Sommer, das ist schlimm.“ — und ein langer Seufzer schließt den Satz. Diese und ähnliche Unterhaltungen kann man jetzt hier allerorten vernehmen, denn die Reise-Saison hat ihren Anfang genommen und ihre Visitenkarten in Gestalt mächtiger rother Plakate mit dem Verzeichniß der verlockendsten Extrazüge darauf über die ganze Stadt hin verbreitet. Wohin soll es gehen? — Nach der See, den Alpen, nach dem Lustcurort oder dem heilsamen Bade? — Aerzte und Freunde, Bekannte und Verwandte werden inquirirt, man tauscht seine vorjährigen Bedenken, Erfahrungen und Leiden aus, man hält immer von Neuem mit der Gattin Rücksprache und zieht, ohne nennenswerthen Erfolg wie bisher, seine Kasse zu Rathe, kurz, man kommt nicht zur Ruhe. Und trotz alledem ist dieser Zustand kein unangenehmer, das Reisen in Gedanken, den Finger auf den schwarzen Eisenbahnlilien der Landkarte, die Phantasie geflügelt und durch kein Ziel begrenzt, macht häufig mehr Vergnügen, wie das Reisen in der prosaischen Wirklichkeit.

Die Angehörigen der besten Gesellschaft, d. h. derjenigen, welche das glänzende Parquet der Festäle im königlichen Schlosse ohne Eintrittsgeld betreten, müssen diesmal länger wie sonst in Berlin bleiben, da der Kaiser mit seiner Umgebung noch in der Hauptstadt weilt und erst seine Abreise für die Mitglieder der Hofzirkel das Signal zum sommerlichen Ausbruch bildet. Der greise Monarch wird zunächst noch der Enthüllung des Denkmals seines Bruders Friedrich Wilhelm IV. beiwohnen und wenige Tage darauf an dem Künstlerfest theilnehmen, um dann sogleich Berlin zu verlassen. Es ist wahrhaft erstaunlich, wie rege und frisch trotz seines hohen Alters der Kaiser ist; Diejenigen, welche nicht in der Lage sind, dies zu beobachten, mögen oft beim Lesen der Zeitungsberichte über die Thätigkeit des Herrschers etwas verwundert und unglaublich den Kopf schütteln, wer aber Gelegenheit hat, zuweilen den hohen Herrn in der Nähe zu sehen, der ist allerdings auch erstaunt über die Unverwundlichkeit seiner Natur. So hielt sich der Kaiser kürzlich zwei Stunden in der

Jubiläums-Kunst-Ausstellung auf, besichtigte die Kunstwerke und das Kaiser-Diorama, erkletterte, ohne das für ihn errichtete Geländer zu benutzen, die gewaltige Treppe zum Zeus-Tempel und verblieb geraume Zeit im Innern des letzteren, alles dies, ohne auch nur einmal das Bedürfnis einer Ruhepause zu empfinden. Und ein anderes Zeichen für die Elasticität seines Geistes und Körpers ist das, daß er fast tagtäglich in der neunten Abendstunde, nachdem doch der Tag für ihn genug der Abspannung durch die Pflichten der Regierung gebracht, im kaiserlichen Palais nach der Rückkehr aus einem der königlichen Theater einen kleinen Kreis von Bekannten — fürstlichen Persönlichkeiten, hochgestellten Offizieren und Beamten — um sich zieht; dann soll der Kaiser lebhaft und gesprächig sein, soll häufig aus dem überreichen Schatz seiner Erinnerungen so Manches erzählen und sich auf das Regie an der allgemeinen Unterhaltung betheiligen.

Die Anwesenheit des Kaisers wird denn auch dem großen Künstlerfest, welches binnen Kurzem im Rahmen des Ausstellungs-Terrains stattfinden wird, ein besonders feierliches Relief verleihen. Hunderte von Händen sind augenblicklich beschäftigt, die Zuthaten für das Fest herzustellen, Costüme, Waffen, Musikinstrumente, Trophäen, Siegeswagen und dergleichen mehr, und während unermüdlich hieran gearbeitet wird, halten die Künstler Conferenzen auf Conferenzen ab, um die Einzelheiten festzustellen, werden Proben auf Proben von den Mitwirkenden veranstaltet, damit es auch im geringsten Detail „Nappt“. Das Fest, dessen Kosten sich auf über vierzigtausend Mark belaufen werden, wird zum Mittelpunkt den Einzug des siegreichen Ptolemäus haben; voran ein zahlreicher Trupp von Flötenspielern, Posaunisten, von Tambourinschlägerinnen und jubelndem Volk, von Arabern, Parthern und nubischen Bogenschützen nahen die Gefangenen, denen sich Soldaten mit den erbeuteten Waffen, Kostbarkeiten, Thieren u. s. w. anschließen; dann, gefangene Fürsten und Jungfrauen vor ihm her, erscheint, von seiner Leibwache, von Fackeln und Thyrsoskränze tragenden Knaben begleitet, auf einem von vier weißen Rossen gezogenen kostbaren Wagen der König; ihm folgen Würdenträger und Feldherren, Soldaten zu Fuß und zu Pferde und schließlich wild aufgeregtes, nachstürmendes Volk. Diesem glanzvollen, aus mehreren Hundert Personen bestehenden Zuge naht vom ägyptischen Tempel her der Priesterzug, aus dem Oberpriester und seinen Nebenpriestern, aus einem großen Sängerkor, aus Tempel-Jungfrauen und Knaben mit Weihrauchgefäßen bestehend; nach der Begrüßung unter einem Colossal-Triumphbogen wird der siegreiche Herrscher auf dem Pergamentischen Altar den Göttern sein Opfer darbringen. Dies der erste Theil des Festes.

Der zweite Theil wird aus gymnastischen Spielen — Wettlauf, Ringkampf, Lanzenwerfen, Schwerterkampf, Kampf in Rüstungen und zu Pferde, Wettlauf mit brennenden Fackeln u. c. — bestehen.

Der dritte umfaßt ein antikes Volksfest: da werden in Singspiel-Hallen frohsinnige Weisen erschallen, Taschenspieler, Kartenschläger, Schlangenbändiger werden sich produziren, Zuckerbäcker, Schmecker, Thonwaaren- und Blumenhändler ihre Waaren feilhalten und selbst an einem Oratel wird es nicht fehlen. Man sieht, die Berliner Künstlerfeste macht diesmal außerordentliche Anstrengungen, um etwas Großartiges zu leisten, und der Jubelzug zu dem Feste wird ein ganz enormer sein; sind doch nicht nur aus ganz Deutschland, sondern auch fast aus ganz Europa und sogar aus Amerika und Asien Billet-Anmeldungen eingelaufen. Soviel Bewunderung aber sicherlich das prunkhafte und originelle Fest verdienen wird, soviel Verwunderung verdient ein Ullas des Fest-Comité's, nämlich der, daß alle Besucher im „Gesellschafts-Anzuge“ — Frack, weiße Binde und als „in diesem Bunde der Dritte“, der Cylinder — erscheinen müssen. Wie spöttisch werden die Düsseldorfer und Münchener Kollegen lächeln, welch' große Augen werden die Fremden, die doch natürlich den Frack als entbehrlichstes der Reifentensilien zu Hause gelassen haben, machen, wie erstaunt werden die „Schneipel“ selbst sein, wenn sie so jäh aus ihrem Sommerchlaf gerissen werden, aus holden Träumen von Ballmusik und Kerkenschimmer, und nun müssen sie plötzlich hinaus in das rauhe Leben, in das unbarmherzige helle Licht des Tages, wo jede ausgedehnte Nacht, jedes Fleischen den profanen Augen preisgegeben wird — „o jerum, jerum, jerum, o quae mutatio rerum!“ kann man sie jetzt schon ängstlich in den Kleidersträufen stöhnen hören. Unter den Badenbesigern des Mühlenbammes aber wird eitel Freude und Fröhlichkeit herrschen, zu nie gekannten Preisen steigen die Frack-Course empor und man spricht dort bereits von einem „glänzenden Sommer!“ — Wenn aber das Fest-Comité einer Dankadresse jener Mitglieder eines „getragenen“ Handelsgeschäfts entgegen will, wird es wohl noch rechtzeitig obige Verordnung zurücknehmen müssen. Wir wollen es hoffen!

Paul Lindenberg.

* Nachdruck verboten.

Bekanntmachung.

Bei den in der Woche vom 31. Mai bis 5. d. Mts. untermuthet vorgenommenen polizeilichen Revisionen der zum Verkauf feilgehaltenen Milch hat nach dem Müller'schen Lacto densimeter die Milch gewogen bei:

	nicht abgerahmter.	abgerahmter.	Nachm.
	Grad.	Grad.	Proz.
1) Philipp Doneder von Hahn	31,4	dic geworden	12
2) Heinrich Giebertmann von Erbenheim	30,9	dgl.	10
3) Wilhelm Heisener von Bierstadt	30,9	dgl.	10
4) Georg Koch von Erbenheim	31,6	35,2	11
5) Reinhard Land von Bredenheim	29,9	dic geworden	10

Indem ich dieses Resultat zur öffentlichen Kenntniß bringe, bemerke ich zum besseren Verständniß, daß diejenige nicht abgerahmte Milch, welche unter 29 und dieselbe abgerahmte unter 33 Grad wiegt, als mit 10 pCt. Wasserzusatz verfälscht angesehen wird.

Wiesbaden, den 7. Juni 1886.

Der Polizei-Präsident.
Dr. v. Strauß.

Schulgeld.

Die erste Hälfte Schulgeld pro Sommersemester 1886 ist am 10. d. Mts. fällig und erfuhe ich um gefällige Einzahlung innerhalb 14 Tagen. (Es ist gestattet, für das ganze Semester auf einmal bezahlen.)

Wiesbaden, den 10. Juni 1886.

Der Stadtrechner.
Maurer.

Feuerwehr.

Nachverzeichnete Abtheilungen der freiwilligen Feuerwehr werden hierdurch auf Dienstag den 15. Juni cr. Abends 6 Uhr zu einer Uebung (in Uniform) an die Remisen geladen: Die Steiger-Abtheilungen des 2., 3. und 4. Zuges, Führer: Schnug, Schlepper, Thurn, Trimbort, Schütz und Demmer; die Handsprizen-Abtheilungen des 2., 3. und 4. Zuges, Führer: Kreppel, Prinz, Häfker, Schell, Löffler und Rübsamen; die Retter-Abtheilungen des 2. und 3. Zuges, Führer: L. Stahl, Schmidt, Walther und Kern; die Feuerhaken-Abtheilung des 3. Zuges, Führer: Kumpf und Schwarburger.

Wer ohne genügende schriftliche Entschuldigung fehlt, wird nach §. 30 der Fw.- und L.-D. bestraft.

Wiesbaden, den 9. Juni 1886.

Der Brand-Director.
Scheurer.

Kleider werden in und außer dem Hause zu den billigsten Preisen angefertigt Häfnerg. 19, 1 St. 16815

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden die traurige Mittheilung, daß unsere gute Mutter, Schwester, Großmutter und Schwiegermutter,

Frau Margarethe Thiele Wwe.,

heute Früh nach langen Leiden dem Herrn sanft entschlafen ist.

Schierstein, Wiesbaden, Hamburg, den 9. Juni 1886.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet heute Freitag den 11. Juni Nachmittags 5 Uhr in Schierstein vom Trauerhause aus statt. 16832

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem Verluste unseres lieben Kindes und Enkels, sowie für die reiche Blumenpende sagen wir Allen unseren tiefgefühltesten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

16391

W. A. C. Fontein.

Cassa-Schrank,

ziemlich groß, fast neu, zu verkaufen bei 5342

D. Levitta, Goldgasse 15.

Unterricht.

Ein gebildetes Fräulein, das die höhere Töchter Schule absolvirte, wünscht in den Nachmittagsstunden die Beaufsichtigung der Schularbeiten zu übernehmen. Beste Refer. Näh. Exp. 13337

Engl., franz. und deutsch. Unterricht ertheilt gründl.

Eduard Praetorius, Schwalbacherstrasse 22, II. 34

Leçons de français Hortense Mouret,

Nerostr. 18, parterre. 16429

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 33

Einem deutschen Fräulein,

16825

welches geläufig französisch spricht und in dieser Sprache unterrichten kann, ist Gelegenheit geboten, sich in England gegen eine an das Pensionat zu zahlende Entschädigung von 250 M. halbjährlich in der englischen Sprache, Musik, im Singen, Zeichnen und Malen auszubilden. Näheres unter Chiffre L. L. 100 postlagernd Niederwalluf a. Rh.

Billiger Gesang- u. Klavierunterricht wird v. einer ausgebildet. Lehrerin erth. Off. u. M. 3 a. d. Exp. d. Bl. erbeten. 14595

Alfred von Goutta,

Zithervirtuose und Componist, ertheilt

Zither-Unterricht

und nimmt Einladungen an zu 16861

Privat-Soiréen.

Sprechstunden täglich von 11—1 Uhr Kirchgasse 11, II.

Gründlicher Zither-Unterricht wird ertheilt Adlerstraße 3, Part. 16868

Immobilien, Capitalien etc.

Ein Haus, in welchem nachweislich ein rentables Geschäft betrieben wird, zu kaufen gesucht. Näh. bei Chr. Falker, kleine Burgstraße 7. 16839

Villa mit Garten Kapellenstraße 55 zu verkaufen. Preis 42 Tille. A. Kuby in Edentoben. 16598

Ein Kaufmann wünscht ein kleineres Geschäft hier oder in der Umgegend zu übernehmen. Offerten unter K. 100 postlagernd erbeten. 16864

Gesucht per 1. Oct. 50,000 M. à 4 pCt. auf seine erste Hypoth. Taunusstraße. Off. sub. C. H. 4 postl. Wiesbaden. 16869

Gesucht 24,000 M. zu 4% p. a. auf erste Hypothek. Tage 46,300 M., Brandversicherung 42,540 M. Offerten unter W. N. 250 befördert die Exped. 16140

Hypotheken-Capital

zu 3 1/2 % mit Amortisation, unkündbar, zu 4, 4 1/2, 4 3/4 % 1/2 bis 2/3 der Tage, 10 Jahre fest.

C. Hoffmann, Dambachtal,

Neubauerstraße 4. 16876

10,000 M. sollen auf gute Hypothek ausgeliehen werden. Offerten an Fr. Mierke, Rheinfstraße 33, II. 16879

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Ein rheinhessischer Bienenzüchter

wünscht den **Alleinverkauf** seines

selbstgezücht., garant. reinen Schleuder-Honigs,
prima Qualität, einem hiesigen Kaufmann mit guter Kund-
schaft unter günstigen Bedingungen zu übertragen. Offerten
unter Chiffre **K. S. 28** an die Exped. erbeten. 16844

Wegzugshalber billig zu verkaufen eine weniggebrauchte, nußb.
Schlafzimmer-Einrichtung und ein kleiner **Führerfall**
Abolphsallee 49, Parterre. 16814

Eine gelbe **Bulldogge** entlaufen. Vor Ankauf
wird gewarnt. Näh. Platterstraße 16 b. 16620

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Verkäuferin, gut empfohlen, in der **Kurzwaren-**
branche bewandert, sucht Stelle durch

Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 16931

Eine gewandte **Verkäuferin** mit guten Zeugnissen sucht
unter mäßigen Ansprüchen baldigst Stellung. Gef. Offerten
unter **R. H. 25** an die Expedition d. Bl. erbeten. 16588

Eine tüchtige **Kleidermacherin** empfiehlt sich in und außer
dem Hause. Näh. Kerostraße 18, Part. 16867

Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. **N. Walram-**
straße 37. Das. sucht ein Mädchen Stelle als **Kindermädchen.** 16900

Herrschaftsköchinnen, Zimmermädchen,
Mädchen als allein, Kindergärtnerinnen,
Bonnen, Stützen der Hausfrau empfiehlt das

Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 16919

Eine perfekte Köchin (Norddeutsche), welche auch Hausarbeit
übernimmt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung zum
1. Juli oder später. Näh. Adlerstraße 3, Parterre. 16553

Empfehle eine bürgerliche Köchin, 1 tüchtiges Mädchen,
welches kochen gelernt hat, 2 Mädchen als allein, mit guten
Zeugnissen. **A. Eichhorn, Schwalbacherstraße 55.** 16901

Eine Herrschaftsköchin gesetzten Alters
Hausmädchen mit den besten Empfehlungen
suchen per 15. d. Mts. für hier
oder auswärts Stellen durch **Linder's Bureau,**
Faulbrunnenstraße 10, Parterre. 16929

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches
gutbürgerlich kochen, serviren kann und Hausarbeit
versteht, sucht Stelle. Näh. Exped. 16840

Ein Mädchen von auswärts, welches im Nähen und Bügeln
erfahren ist, sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Näheres
Walramstraße 35, 1 Stiege rechts. 16843

Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen, Serviren, sowie
in allen Hausarbeiten bewandert ist und gute Empfehlung besitzt,
sucht Stelle. Näh. Rheinstraße 62, 3 Treppen hoch. 16810

Stelle sucht ein **anständiges Mädchen** zu kleinen oder
größeren Kindern, bei einer einzelnen Dame oder alten Leuten.
Die besten Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres durch
Dörner's Bureau, Friedrichstraße 36, Part. links. 16917

Eine **gutempfohlene Haushälterin,** Nord-
deutsche, mit 4- und 5jährigen Zeugnissen,
perfect in der **feinen Küche** und im **Haushalte,** sucht eine
Stelle. Näh. im Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 16919

Ein solides Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, die bürger-
liche Küche und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres
Schwalbacherstraße 43, Hinterhaus, 3 Stiegen hoch. 16883

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit
versteht, sucht Stelle. Näh. Michelsberg 9, Dachlogis. 16903

Ein Mädchen, welches feinschmeckerlich kochen kann und Haus-
arbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Saalgasse 32, 2. St. 16904

Ein besseres Mädchen sucht Verhältnis halber in einer feinen
Restauration, hier oder auswärts, zum Bedienen oder Serviren
Stellung. Gef. Offerten unter **M. M. 24** postlagernd Wies-
baden erbeten. 16899

Herrschafts-Hausmädchen empfiehlt

Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 16931
Ein kräftiger, junger, gebieter Mann von 28 Jahren, gut-
empfohlen, welcher sowohl Gartenarbeit versteht, als auch mit
Pferden umzugehen weiß, sucht Stelle als **Diener** oder
in einem Hotel. Directe Offerten erbittet **L. Hess, Stein-**
gasse 6, III, bei Mad. Seib, Frankfurt a. M. 16822

Ein anständiger, junger Mann mit guten Zeug-
nissen sucht Stelle als **Kutscher** oder **Diener.**
Näh. Abolphstraße 3, 1 Stiege hoch. 16877

Ein Mann (cautionsfähig bis zu 1000 M.) mit schöner
Handschrift sucht Stelle in einem Bank- oder ähnlichen Geschäft.
Näh. bei Herrn **Winkel, Michelsberg 9a.** 16897

Ein **Schreiner,** welcher im Verpacken durchaus bewandert
ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Auch übernimmt
derselbe Reparaturen, sowie das Aufpolieren von Möbel. Näh.
Helenenstraße 7, Hinterhaus, Parterre. 16896

Als **Volontair** oder gegen **kleine Bezahlung** wird
Beschäftigung gesucht, sei es als Buchhalter oder zur Beforgung
leichter, praktischer Arbeiten. Gef. Offerten unter **X. 500**
postlagernd Hauptpostamt erbeten. 16894

Offerte.

Ein gebildeter, alleinstehender Mann (Sachse), 40er, cautions-
fähig, mit besten Empfehlungen, sucht Stellung als **Kassirer,**
Expedient, Portier, Reisebegleiter, Aufseher zc. Antritt kann sofort
erfolgen. Näh. bei Frau **Heerlein, Marktplatz 3.** 16871

Ein **älterer Diener mit langjährigen**
Zeugnissen sucht Stelle durch **Stern's**
Bureau, Friedrichstraße 36, Parterre rechts. 16680

Ein **gewandter, herrschaftlicher Diener,**
perfect im Serviren, mit guten Zeugnissen, noch in Stellung,
sucht anderweitig Engagement. Näh. Exped. 16851

Ein kräftiger **Hausbursche,** welcher schon mehrere Jahre
als solcher in einem Hotel war und gute Zeugnisse hat, sucht
sofort oder zum 15. Juni Stelle. Näh. Exped. 16847

Personen, die gesucht werden:

Ladenmädchen aus achtbarer Familie in ein Mehl- und
Landesproducten-Geschäft gesucht. Näh. Exped. 16898

Ein junges Mädchen zur Anstellung für häusliche Arbeit
gesucht **Elisabethenstraße 8, Gartenhaus.** 16831

Täglich von 7 bis 9 Uhr Morgens wird eine
Frau oder ein Mädchen für **leichte Hausarbeit** gesucht
Abolphstraße 14, Parterre rechts. 16860

Gef. 1 tücht. Restaurationsköchin (Jahresst.), 3 Hausmädchen,
1 kräft. Waschknecht in 1 Hotel (Lohn 20 M.) u. Mädchen für
Haus- u. Küchenarb. d. **Linder's Bur., Faulbrstr. 10.** 16930

Gesucht: **Feinschmeckerliche Köchinnen,** ein
starkes Hausmädchen, welches bügeln kann,
mehrere französische Bonnen, eine Haushälterin, welche
die Küche versteht, und drei Küchenmädchen durch das

Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 16919
Gesucht perfecte Herrschaftsköchin für nach auswärts,
feinschmeckerliche Köchinnen, Mädchen, die kochen
können, für allein und Mädchen für Haus- und Küchenarbeit
durch **Ritter's Bureau, Taunusstraße 45.** 16931

Ein gesetztes Dienstmädchen wird gesucht bei **W. Müller,**
Bleichstraße 8 im Laden. 16850

Ein ordentl. **Kindermädchen** wird gef. **Emserstraße 38.** 16849

Ein fleißiges Mädchen sofort gesucht **Kirchgasse 35.** 16821

Ein tüchtiges Mädchen, das zu Hause schlafen kann, wird
sofort gesucht **kleine Webergasse 10, 1 St.** 16813

Ein feineres **Kindermädchen,** welches auch Hausarbeit ver-
richtet, gesucht. Näh. **Louisenstraße 33, I, Vormittags.** 16855

Gesucht sofort eine **gesunde Schenkamme** nach
Sonnenberg No. 86. 16859

Ein kräftiges Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und
gute Zeugnisse besitzt, wird auf 15. Juni gesucht. Näheres
Louisenstraße 24, Parterre. 16893

Ein **einfaches, braves Mädchen** wird
für **händliche Arbeit** gesucht **Karlstraße**
No. 8, eine Stiege rechts. 16887

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, nach Weilburg gesucht. Näheres im „Hotel Weins“, Zimmer No. 4, Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr und Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr. 16884

Ges. 3 Hotelzimmermädchen, 7 Küchenmädchen bei hoh. Lohn, 20 bis 24 Mädchen als allein, 2 feinstbürgerl. Köchinnen und 2 Kellner d. **Dörner's Bureau**, Friedrichstr. 36, P. lts. 16917

Ein ordentliches, williges Mädchen per sofort gesucht. Nachfragen in den Nachmittagsstunden Bleichstraße 24, II rechts. 16921

Kräftiges Mädchen für Küche gesucht im „Hotel Adler“. 16933

Ein tüchtiger, junger Schlosser findet dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 16918

Jungen, angehenden Kellner sucht **Ritter's Bureau**. 16931

3 Restaurationskellner für sofort und 5 Saalkellner für gleich und später sucht **Linder's Bur**, Faulbrunnenstr. 10. 16930

Ein Lehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. Kost und Logis im Hause. 16918

H. Lieding, Gold- und Silberarbeiter, 16 Ellenbogengasse 16. 16841

Spenglerlehrling sucht **H. Jung**, Schulgasse 13. 16845

Ein zuverlässiger Diener wird gesucht. Näh. Exped. 16826

Ein kräftiger Bursche vom Lande, welcher Lust hat, die Gärtnerei zu erlernen, kann sofort unter günstigen Bedingungen eintreten. Näh. Wörthstraße 1, I. 16818

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Ein j. Kaufmann sucht per 1. Juli Zimmer mit Pension. Familienanschluss erwünscht. Preislage ca. 50 M. Off. sub L. 40 an die Exped. d. Bl. erbeten. 16827

Ein einfach möbliertes Zimmer mit einem zweischläfigen Bette gesucht. Offerten sub O. E. 10 an **Haasenstein & Vogler**, Langgasse 31. (H. 62708) 349

Zwei Herren suchen eine möblierte Wohnung von 2-3 Zimmern mit sep. Eingang. Offerten mit Preisangabe unter W. M. 30 an die Exped. 16875

Von einem kinderlosen Ehepaar wird zum 1. October eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zubehör gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre P. K. an die Exped. d. Bl. erbeten. 16909

In einer feinen jüdischen Familie Wiesbadens wird von der letzten Juniwoche ab

Zimmer u. auch Pension

für eine gebildete, junge Frau

auf 4-6 Wochen gesucht.

Bevorzugt werden Anerbieten, aus denen ersichtlich, daß in betreffender Familie erwachsene Tochter, an welche sich die Dame, um sich nicht zu einsam zu fühlen, anschließen könnte. Gefällige Offerten unter J. F. 2101 an **Rudolf Mosse**, Berlin SW. (Cpt. 843/6) 329

Ein möbliertes Zimmer wird per 1. Juli von 1 anständigen, jungen Mann zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. F. 30 an die Exped. d. Bl. erbeten. 16907

Angebote:

Adlerstraße 54 ist eine Wohnung auf 1. October zu vermieten, auch für eine kleine Wascherei. 16830

Albrechtstraße 29 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern, auf gleich zu vermieten. R. daselbst im Laden. 16691

Bleichstraße 4 ist an eine ruhige, kinderlose Familie eine Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. 16928

Dohheimerstraße 7 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, comfortable, mit Telegraph u. s. w. eingerichtet, Mitbenutzung des Vorgartens, sowie des Bleichgartens hinter dem Hause, per 1. October zu vermieten. Auf Verlangen können 5-6 schöne Mansardzimmer dazugegeben werden. Näh. Barterre. 15515

Feldstraße 17 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Octbr. zu verm. 16923

Kapellenstraße 55 Villa mit Garten billig zu vermieten; wird neu hergerichtet. A. Kuby in Edenkoben. 16598

Kirchgasse 28 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 16881

Mainzerstraße 20 kleine, elegante Villa zum Alleinbewohnen preiswerth zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr. 16816

Rheinstraße 93 sind elegant eingerichtete Wohnungen von 5-6 Zimmern mit Küche, Balkon, Bad und Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Reichwein**, Architect. 16833

Ecke der Rhein- und Karlstraße 14 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, auf gleich oder October z. verm. 16932

Saalgasse 28 ist eine Wohnung auf 1. Juli zu verm. 16857

Schlachthausstraße 2 (Neubau) sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern mit Küche und allem Zubehör zum 1. October event. auch früher zu vermieten. Näh. Bleichstraße 4, oder Hellmundstraße 44, Barterre. 16927

Sonnenbergerstraße 49 ist eine Villa mit großem Garten ganz oder getheilt zum October zu vermieten. 8563

Wilhelmstraße 18 möblierte Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmern, Küche u. s. w. zu verm. Näh. bei **Gg. Bücher**. 16866

Wörthstraße 9 ist die Barterre-Wohnung rechts, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 16870

Eine schöne Barterre-Wohnung (inmitten der Stadt) von drei Zimmern, Küche u. wegzugshalber billig zu verm. N. E. 16874

Möbliertes Wohnzimmer und ein Schlafzimmer zu vermieten Häfnergasse 4. 16914

Ein schön möbliertes Zimmer ist auf sogleich zu vermieten Grabenstraße 12, 2. Stock. 16846

Ein möbl. Zimmer billig zu verm. Kirchhofsgasse 9, 1 St. r. 16829

Möbl. Zimmer zu vermieten Nerostraße 29, 1 Stiege. 16865

Ein schön möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten Mühl-gasse 7, Barterre. 16911

Große Mansarde zu vm. Schwalbacherstr. 51. N. i. Laden. 16889

Laden Langgasse 48

per 1. October event. auch früher zu vermieten. Näh. beim Besitzer Aug. Häfner und in der Conditorei. 16920

2 reinl. Arbeiter erh. Kost u. Logis Mühlgasse 7, Part. 16910

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

In freier Curlage bei einer feinen Dame billigt vorzügliche Pension, darin eingeschlossen für Ausländerinnen auf Wunsch Unterricht in der deutschen Sprache. Feinste Referenzen. Näheres Expedition dieses Blattes. 16858

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 9. Juni.

Geboren: Am 2. Juni, dem Bremser Karl Fick e. L., N. Elisabeth Karoline. — Am 5. Juni, eine unehel. Tochter, N. Anna Marie. — Am 5. Juni, dem Zimmermann Heinrich Rauch e. L., N. Henriette Frieda. — Am 8. Juni, dem Hausdiener Ludwig Göb e. S., N. Paul. — Am 2. Juni, dem Färber Friedrich Schüs e. L., N. Wilhelmine Frieda. Gestorben: Am 8. Juni, der Sattlergehilfe Karl Johann Gerig von Oberwalluf im Rheingaukreise, alt 18 J. 8 M. 9 T. — Am 8. Juni, der Tagelöhner Heinrich Fischer von Idstein, alt 38 J. 9 M. 27 T.

Königliches Standesamt.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge (Michelsberg).

Freitag Abend 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abend 9 Uhr 10 Min., Wochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittags 6 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde (Friedrichstraße 25).

Gottesdienst: Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 Uhr, Sabbath Nachmittags 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 9 Uhr 10 Min., Wochentage Morgens 6 Uhr, Wochentage Abends 7 Uhr.

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Heute Freitag: Geschlossen.
Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr:
 Concert.

Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse.
 Täglich Morgens 6 1/2 Uhr: Concert.

Herkulesche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet;
 Täglich von 8-7 Uhr.

Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins (im Museum).
 Geöffnet: Sonntags, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags
 und Freitags von 11-1 und von 2-4 Uhr.

Naturhistorisches Museum. Während der Sommermonate
 jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3-6 Uhr und Sonntags
 von 11-1 Uhr geöffnet.

Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse). Während der Sommer-
 monate geöffnet: Sonntags von 11-1 und 2-6 Uhr, Montag,
 Mittwoch und Freitag von 2-6 Uhr.

Die Bibliothek des Alterthums-Vereins ist Dienstags und
 Donnerstags von 4-6 Uhr Nachmittags geöffnet.

Architectur-Ausstellung (Friedrichstr. 5, nächst dem Museum).
 Geöffnet: Täglich von Morgens bis Abends. Eintritt frei.

Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt
 in der Kirche.

Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

Katholische Pfarrkirche (Louisenstrasse). Den ganzen Tag
 geöffnet.

Synagoge (Michelsberg). Wochentage Morgens 6 1/4 und Nachmittags
 6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Synagoge (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 6 und
 Nachmittags 6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, von Morgens bis zum
 Eintritt der Dämmerung. Castellano wohnt nebenan.

Angewandte Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 10. Juni 1889.)

Hotel du Parc:

Se. Maj. König Christian IX. von Dänemark,
Se. Hoheit Prinz Hans von Schleswig-Holstein-
Sonderburg-Glücksburg

mit Gefolge: Herr Obristlieutenant Baron Goldenkrone, Adjutant Sr.
 Majestät des Königs, Herr Admiral Hedemann, Kammerherr Sr. Hoheit
 des Prinzen Hans — und Dienerschaften.

Adler:

Krause, Direct., Berlin.
 Stark, Kfm., Berlin.
 Liersch, Kfm., Berlin.
 Werhan, Kfm., Neuss.
 Priem, Kfm., Leipzig.
 Ander, Ritterguts-pächter m. Fr.,
 Katzenord.
 Rosenthal, Kfm., Berlin.
 Philipp, Kfm., Berlin.
 Wellner, Kfm., Plauen.
 Reichwagen, Kfm., Leipzig.
 Schleicher, m. Fr., New-York.
 Schleicher, Fr. Rent., Bonn.
 Trankler, Kfm., Apolda.
 Küpp, Offenbach.

Alteesaal:

Ellwanger, Fbkb. m. Fr., Berlin.

Hären:

Reckleben, Gutsbes. m. Fr.,
 Westeregeln.

Hotel Block:

Ledermann, Geh. Comm.-Rath m.
 Fam. u. Bed., Breslau.

Schwarzer Bock:

Kreutzkamm, m. Fr., Dresden.

Thelen, Rent., Jülich.

Zwei Hölzer:

Meul, Bochheim.

Hiss, Buir.

Meul, Trippelsdorf.

Wasserheilanstalt

Dietenmühle:

Mayer, Kfm., Mühlhausen.

Einkorn:

Thomin, Kfm., Mannheim.

Nicolai, Kfm., Frankfurt.

Weiherr, Kfm., Frankfurt.

Pfaff, Kfm., Stuttgart.

Walter, Kfm. m. Fr., Arnberg.

Weissmann, Kfm., Neustadt.

Lappe, Kfm., Wermelskirchen.

Mispel, Kfm. m. Fr., Friedberg.

Brammertz, Fr., Aachen.

Busch, Kfm., Hettensdorf.

Bappinger, Kfm., Frankfurt.

Eisenbahn-Hotel:

Brühl, Kfm., Berlin.
 Bornemann, Berlin.
 Stunz, m. Tocht., Dresden.
 Manz, m. Fam., Stuttgart.

Engel:

Elliot, Polizei-Direct. m. Fr.,
 Gothenburg.

Keep, m. Fr., London.

Lichtenberg, Fr. Major,
 Haus Besselich.

v. Stedmann, Fr., Vallendar.

Eilers, Baumstr., Greiz.

Englischer Hof:

Herman, Rent., Nashville.

Mangold, Rent., Cincinnati.

Wilose, Rent., Amerika.

Cooper, Rent., Amerika.

Hersdeich, Rent., Amerika.

Europäischer Hof:

Nerking, Fr., Petersburg.

Grüner Wald:

Hauser, Kfm. m. Fr., Crefeld.

Zenz, m. Fr., Coblenz.

Momberger, Kfm., Giessen.

Mertig, Kfm. m. Fr., Halle.

Bissinger, Ingen., Augsburg.

Cranz, Kfm., Bremen.

Bohn, Kfm. m. Fr., Rom.

Hotel „Zum Hahn“:

Rannalter, Fr. Rent., Stuttgart.

Hennes, Direct., Eibelsheuterhütte.

Möller, Consul m. Fr., Stockholm.

Winter, Kfm., Köln.

Yeim, Dr., Zürich.

Vier Jahreszeiten:

Hoffmann Honorable, Ex-Gouvern.
 m. Fr., Cour. u. Bd., New-York.

Richardson, Dr. m. Fr., London.

Smith, m. Fam., Christiania.

Lob, 2 Hrn., Amsterdam.

Nugent-Banks, London.

Kaiserbad:

Mühlberg, Fbkb. m. Fr., Niedersiedlitz.

Körte, Geh. Ober-Reg.-R., Berlin.

Goldene Kette:

Gerhard, Dörrebach.
 Stieglitz, Ginsheim.

Nassauer Hof:

Beccard, Fr. Dr., Berlin.

Beccard, Cand. jur., Berlin.

Bank, m. Fr., Holsingborg.

Villa Nassau:

Heeder, m. Fr., Varel-Oldenburg.

Rummel, m. Fam. u. Bd., Berlin.

Nonnenhof:

Feuerstein, Kfm., Köln.

Bier, Kfm., Oberstein.

Herberg, Kfm. m. Fr., Hamburg.

Wittich, Kf. m. Fr., Mühlhausen.

Hammer, Kfm., London.

Harfort, Kfm., New-York.

Lauer, Kfm. m. Fr., Berlin.

Hotel du Nord:

Tiarks, m. Fam., Chislehurst.

Reuter, Hptm., Gothenburg.

Bratt, Hptm., Gothenburg.

Weimann, Offizier m. Fr., Bonn.

Ernst, Fr., Braunschweig.

Déplante, Fr., Braunschweig.

Echter van Wisskerke, Oberst,
 Haag.

Pariser Hof:

Olsen, Capitän, Kopenhagen.

Juger, Fr. m. Tocht., Frankfurt.

Rhein-Hotel:

Merini, Rent., Mailand.

Bergmann, Rent. m. Fr., Berlin.

Krieger, Kfm., Stettin.

Du Jareys de la Roche, Frhr.
 Major m. Fr., Görlitz.

Henning, Rent. m. Fr., Leyden.

Henning, Lieut. m. Fr., Leyden.

Schwanhauser, Kfm., Schweinfurt.

Gehring, Fbkb. m. Fr., Köln.

Probs, Comm.-Rath m. Fam.,
 Immerstadt.

Booth, m. Fr., London.

Booth, Fr., London.

Römerbad:

Caroli, Paris.

Kormann, Fr., Erfurt.

Holz, Fr., Wertheim.

Goldstadt, Fr. Commissionsrath,
 Lobau.

Reimann, Fr., Lobau.

Hugo, Fr. Oberstlieut., Berlin.

Glaeser, Weimar.

Meteorologische Beobachtungen
 der Station Wiesbaden.

1886. 9. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Millimeter)	745,8	745,5	746,9	746,1
Thermometer (Celsius)	15,2	20,4	15,6	17,1
Luftspannung (Millimeter)	10,9	11,1	11,5	11,2
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	85	68	87	78
Windrichtung u. Windstärke	Stille.	SW.	Stille.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	thw. heiter.	st. bewölkt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	1,2	—

Vormittags etwas Regen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Marktberichte.

Wiesbaden, 10. Juni. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich
 per 100 Kilogramm: Safer 13 Mt. 60 Pf. bis 14 Mt. 60 Pf., Nichtstroh
 4 Mt. 80 Pf. bis 5 Mt. 80 Pf., Heu 4 Mt. 80 Pf. bis 6 Mt. 80 Pf.

Simburg, 9. Juni. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich:
 Rother Weizen 14 Mt. 70 Pf., weißer Weizen 14 Mt. 60 Pf., Korn
 10 Mt. 50 Pf., Gerste 7 Mt. 50 Pf., Safer 6 Mt. 55 Pf.

Frankfurter Course vom 9. Juni 1886.

Geld.	Bezahl.
Holl. Silbergeld 168 Rm. — Pf.	Amsterdam 168,75 — 70 — 75 bz.
Dufaten 9 . 51	London 20,39 bz.
20 Proc.-Stücke . . . 16 . 19	Paris 80,65 — 70 bz.
Sovereigns 20 . 35	Wien 161,35 bz.
Imperialen 16 . 69	Frankfurter Bank-Disconto 3%.
Dollars in Gold . . . 4 . 20	Reichsbank-Disconto 3%.